

Foto: Lutz Hentschel

Dynamo S. 16

Wahlqvist bis Jahresende out

Foto: Lutz Hentschel

2:5 in Heilbronn S. 29

Heute Krisengipfel mit den Fans

MEIN MOPO KINO

HEUTE in Ihrer MOPO

DRESDNER MORGEN POST

Nr. 323/48 F11789

DRESDNER MORGEN POST

Mittwoch, 28.11.2018 0,90€ morgenpost-abo.de

Zum Glück sitzen Täter schon in Haft



Anschläge auf Weihnachtsmärkte in Sachsen geplant S. 10

Fotos: dpa/Sebastian Kahmert, dpa/Arno Burgi

Attacke im Gericht S. 8

Angeklagter schlug Amtsleiter blutig

Foto: Norbert Neumann

Kohlekommission S. 12/13

Kretschmer kämpft für die Lausitz

Foto: Petra Homig

90 Jahre Winnetou & Co. S. 15

Überraschungen im Karl-May-Museum

Krim-Krise! Merkel setzt auf Telefon-Diplomatie mit Moskau So groß ist die Kriegsgefahr

BERLIN/MOSKAU/KIEW - Im Streit zwischen Moskau und Kiew zeichnet sich keine Entspannung ab: Die Ukraine will nun das Kriegsrecht in Kraft setzen. Die ersten Matrosen sind von russischen Richtern verurteilt worden.

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine droht zu eskalieren, die internationale Krisen-Diplomatie läuft deshalb auf Hochtouren. Deutschland und Frankreich boten sich nach einer Konfrontation an der Halbinsel Krim

Kriegsrecht in der Ukraine

KIEW - In der Ukraine soll heute für 30 Tage das Kriegsrecht in Kraft treten. Der Kriegszustand soll in Grenzgebieten zu Russland und Moldau gelten. Welche rechtlichen Folgen ergeben sich daraus?

Das Militär hat damit erweiterte Rechte und kann zum Beispiel Ausgangssperren verhängen sowie Wohnungsdurchsuchungen und Verkehrs- und Personenkontrollen vornehmen. Für Verteidigungszwecke kann Eigentum beschlagnahmt und die Produktion von Fabriken umgestellt werden. In Kampfgebieten gehen Polizeiaufgaben an das Militär über. Menschen im arbeitsfähigen Alter, die nicht an strategisch wichtigen Stellen arbeiten, können jederzeit zu Sonderdiensten herangezogen werden. Männer im wehrpflichtigen Alter unterliegen Meldeauflagen. Während des Kriegsrechts kann die Pressefreiheit eingeschränkt werden. Möglich sind auch Kontrollen oder Einschränkungen bei Kommunikationsmitteln wie Telefon oder Internet.

als Vermittler an - was Moskau prompt zurückwies.

Bundeschkanzlerin Angela Merkel (64, CDU) hatte am späten Montagabend mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin (66) telefoniert, nachdem sie vorher mit dem ukrainischen Staats-Chef Petro Poroschenko (53) gesprochen hatte. Die Bundeskanzlerin habe die Notwendigkeit von Deeskalation und Dialog betont, hieß es.

Der Kreml warnte vor einer Eskalation der Lage in der Ostukraine. Mit dem Kriegsrecht, das die Ukraine verhängt hat, könnten die Spannungen in der von Separatisten kontrollierten Konfliktregion weiter zunehmen. Der deutsche Außenminister Heiko Maas (52, SPD) mahnte: „Wir müssen alles für eine Deeskalation tun, um zu verhindern, dass aus diesem Konflikt eine noch schwerere Krise für die Sicherheit in Europa wird.“ Diese Sorge teilen viele westliche Länder, die EU und auch die NATO.

Die russische Küstenwache hatte am Sonntag zwei Patrouillenboote und einen Schlepper der ukrainischen Marine mit Gewalt daran gehindert, vom Schwarzen Meer in das Asowsche Meer durchzufahren. Die Besatzungen wurden von russischen Grenzern festgesetzt. Ein russisches Gericht in Simferopol auf der Krim verhängte gestern gegen die ersten dieser Seeleute zwei Monate Untersuchungshaft. Ihnen wird illegaler Grenzübertritt vorgeworfen. Damit drohen ihnen bei einem Prozess in Russland bis zu sechs Jahre Haft. Für heute stehen weitere Verhandlungen an.



Kremichef Putin (66) sieht die Verantwortung bei der Ukraine.



Bundeschkanzlerin Merkel (64, CDU) telefonierte mit Putin und Poroschenko.



Ein ukrainischer Marinesoldat wird von einem russischen Offizier ins Gericht geführt.

Foto: dpa/Silas Stein



Dem Angeklagten Nedzad A. (48, l.) konnte die Tat nicht zweifelsfrei nachgewiesen werden.

Freispruch im Fall der Würth-Entführung

GIESSEN - Überraschendes Urteil im Entführungsprozess um Schrauben-König Reinhold Würth (83): Der angeklagte Serbe Nedzad A. (48) wurde freigesprochen!

Im Juni 2015 war der geistig behinderte Unternehmenssohn Markus Würth (53) gekidnappt worden. Entführer forderten drei Millionen Euro Lösegeld. Die Übergabe scheiterte, dennoch fand die Polizei das Opfer einen Tag später angekettet an einen Baum im Wald, unversehrt.

Fast drei Jahre ermittelten die Fahnder intensiv, ehe sie im Frühjahr den Verdächtigen Nedzad A. festnahmen. Der stritt die Tat bis zuletzt ab. Doch die Staatsanwaltschaft stützte sich vor allem auf eine Stimmenanalyse. Experten der Uni Marburg hatten den Erpresser-Anruf mit der Stimme des Verdächtigen verglichen und waren zu dem Schluss gekommen, dass sie „mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit“ identisch sind.

Die Anklage hatte dreieinhalb Jahre Haft wegen erpresserischen Menschenraubes, die Verteidigung dagegen Freispruch gefordert. Dem Landgericht Gießen reichte das Gutachten in diesem Indizienprozess nicht für eine Verurteilung. Rechtskräftig ist das Urteil noch nicht.



Reinhold Würth (83) und sein Sohn Markus (53, hier 2014 bei den Salzburger Festspielen).

Foto: dpa/Mykhailo Markiv, Michael Kappeler, imago/Markus Meierel, imago/Manfred Steibinger

Macron macht AKW Fessenheim dicht



PARIS - In Deutschland haben viele darauf gewartet, jetzt hat Frankreichs Präsident Emmanuel Macron (40) für das Aus des umstrittenen Atomkraftwerks Fessenheim

endlich einen Termin genannt: Im Sommer 2020 geht das AKW im Elsass endgültig vom Netz.

Fessenheim in unmittelbarer Nähe zur deutschen

Grenze ist das älteste noch laufende Kernkraftwerk Frankreichs. Kritiker sehen es schon lange als größtes Sicherheitsrisiko in ganz Europa. Bislang hatte sich die französische Regierung

auf eine Stilllegung 2022 vorbereitet.

Bei der Vorstellung seines 10-Jahres-Plans zur generellen Energiewende in Paris ging Macron zudem auf die massiven Proteste der „Gelbwesten“ ein. Seit mehr als einer Woche gehen Tausende Menschen in Warnwesten auf die Straße. Ihre Wut richtet sich gegen die ökologisch begründete Erhöhung der Benzinpreise. Ökologie dürfe nicht nur ein Thema für Wohlstandsbürger sein, sagte Macron. Mit seinem „Sozialpakt“ wolle er die umstrittene Ökosteuern sozial verträglicher gestalten.

Emmanuel Macron (40) zieht im AKW Fessenheim endgültig den Stecker. Bislang werden in Frankreich mehr als 70 Prozent des Stroms aus Atomkraft gewonnen.

Fotos: dpa/Ian Langston, Patrick Sieger



US-Präsident Trump (72) droht GM nach dem Jobkahltschlag mit Konsequenzen.



Fotos: dpa/Andrew Harnik, imago

Kahlschlag bei GM ist herbe Schlappe für Trump

WASHINGTON - Was für ein Genickschlag für Donald Trump (72), den selbsternannten größten Wirtschaftspolitiker in der Geschichte der USA: Autogigant General Motors (GM) muss in den kommenden Monaten jeden siebten seiner gut 100 000 Arbeitsplätze in Nordamerika streichen, die Produktion herkömmlicher Pkws deutlich zurückfahren und den Bau populärer Modelle stoppen.

Das verkündete jetzt GM-Chefin Mary Barra (56). Schuld an dem Kahlschlag sind

sinkende Verkäufe im In- und Ausland, aber auch der von Trump angezettelte Handelskrieg mit China dürfte seinen Teil dazu beigetragen haben.

US-Präsident Trump kritisiert den Stellenabbau bei GM. In einem Interview des „Wall Street Journal“ forderte er den Konzern auf, die Autoproduktion in China einzustellen. GM solle seine Fahrzeuge lieber in den USA produzieren. Und sollte die Fabrik in Ohio dauerhaft geschlossen bleiben, habe Barra ein Problem, drohte er.

Vor G20-Gipfel in Buenos Aires

Anzeige gegen Saudi-Prinz



Kronprinz Salman (32) droht vorm G20-Gipfel die Verhaftung in Buenos Aires.

BUENOS AIRES - Kronprinz Mohammed bin Salman (32) soll Saudi-Arabien an diesem Wochenende beim G20-Gipfel in Buenos Aires vertreten. Doch die Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch (HRW) beantragt nun bei einem argentinischen Bundesgericht, den Saudi wegen des Mordes an Jamal Khashoggi (†59) zu verhaften.

Der zuständige Richter wies die Staatsanwaltschaft tatsächlich an, zu bestimmen, ob die Tötung Khashoggis im saudischen Konsulat in Istanbul in Buenos Aires gehandelt werden könne, berich-

ten örtliche Medien. Laut HRW hat Argentinien das Universalitätsprinzip bei Folter und Kriegsverbrechen anerkannt. Demnach könnten solche Verbrechen unabhängig von Tatum und Staatsbürgerschaft von Opfern oder Tätern verfolgt werden.

Foto: dpa

Meine Meinung



Es geht um viel

Von Juliane Morgenroth

Es geht um viel beim Kohleausstieg gerade in Sachsen. Hier hängen Tausende gut bezahlte Industrie-Jobs an der Kohle. Die Lausitz braucht eine neue Perspektive für die Zeit danach - inklusive gleichwertiger neuer Arbeitsplätze. Das wird viele Milliarden kosten.

Es ist Ministerpräsident Michael Kretschmer nicht vorzuerwerfen, dass er sich darum sorgt, dass Sachsen bei der Arbeit der Kohlekommission unter die Räder gerät. Deswegen zogen er und seine Amtskollegen aus Sachsen-Anhalt und Brandenburg jetzt die Notbremse, grätschen der Kommission dazwischen. Sie wollen jetzt selbst mitarbeiten.

Dabei sitzen in der Kommission auch Vertreter aus Ostdeutschland, darunter Ex-Ministerpräsident Tillich. Nun steht der Vorwurf im Raum, dass sie ihre Stimme nicht laut genug erheben haben.

Aber es sind auch bald Landtagswahlen in Sachsen - jetzt lautstark die Interessen Sachsens zu formulieren, kann da bestimmt nicht schaden. Denn wie es weitergeht, beschäftigt viele Menschen in der Lausitz ganz konkret.

Nun muss die Kommission nachsitzen - und der enge Zeitplan ist dahin. Die Ost-Länder spielen auf Zeit. Aber es gibt jetzt die Chance, möglichst viel verbindlich nachzuverhandeln. Ob dem am Ende der Bundestag zustimmt, steht aber in den Sternen. Bericht Seiten 12/13

Nachrichten

Kleintransporter gestohlen

STRIESEN - Autodiebe haben einen grauen VW Multivan im Wert von 17 000 Euro mitgehen lassen. Die Täter klawnten das zwölf Jahre alte Auto an der Anton-Graf-Straße.

Im Tiefschlaf beklaut

LOCKWITZ - Die Bewohner eines Einfamilienhauses an der Urnenstraße schliefen tief und fest, als Einbrecher unbemerkt ins Haus schlichen, sich zwei Handtaschen unter den Nagel rissen. Darin befanden sich Dokumente, Geldkarten und Bares - Wert: 500 Euro.

Terror-Anklage

DRESDEN - Die sächsische Generalstaatsanwaltschaft hat im Prozess gegen einen Syrer (41) drei Jahre und vier Monate Freiheitsstrafe wegen Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung im Ausland gefordert. Er soll zu einer lokalen terroristischen Vereinigung gezählt haben. Der Verteidiger plädierte auf Freispruch. Das Urteil soll am 5. Dezember fallen.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 61

E-MAIL mopodd.lokales@dd-v.de

ANZEIGEN 0351/84 04 44

ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86

Zum 584. Mal ★ Pyramide schieben ★ Stollen-Anschnitt ★ Punsch-Sause

Oh, wie riecht das gut!

Ab heute glüht's wieder auf dem Striezelmarkt



Heute um 16 Uhr wird der 584. Striezelmarkt feierlich eröffnet.

Von Sebastian Tangel

Ganz Dresden fiebert schon jetzt Weihnachten entgegen. Und der erste Höhepunkt der diesjährigen Saison steigt heute: Um 16 Uhr schiebt Oberbürgermeister Dirk Hilbert (47, FDP) die große Stufenpyramide auf dem Altmarkt an - damit ist der 584. Striezelmarkt offiziell eröffnet.

Fast vier Wochen lang ist der Altmarkt damit wieder der Zentrum adventlicher Vorfreude. Die Betreiber der 233 Stände hämmerten gestern noch schnell letzte Verzierungen an ihre Hütten, Anke Lehmann (29) schrieb mit Kreide fix die Preise auf eine Tafel vom „Punsch Türmchen“. Dort, direkt gegenüber der Geschichtsbühne, werden sich schon heute Abend Hunderte Striezelmarkt-Besucher von innen erwärmen, mit Glühwein für 3,50 Euro die Tasse.

Auch das Stollenmädchen Lina Trepte (18) war gestern im Stress: „Heute heißt es Ärmel hochkrempeln und ran an die Rosinen.“ In der elterlichen Backstube in Radebeul war die Azubine vollauf beschäftigt, Teigplatten zu buttern. Hunderte davon werden noch diese Woche zum Riesenstollen

zusammengeklebt, alle etwa 170 Zunftbäcker Dresdens sind daran beteiligt. Beim großen Stollenfest am 8. Dezember wird das Backstück erst quer durch Dresdens Altstadt gekutscht und dann auf dem Altmarkt feierlich angeschnitten und verteilt. Um 16 Uhr geht's heute auch auf dem mittelalter-

lichen Weihnachtsmarkt im Stallhof des Dresdner Schlosses los. Mehr als fünfzig Stände öffnen dort ihre Luken. Neu in diesem Jahr: der Stand von Tischlermeister Frank Bareinz (43). Der Calauer (aus Brandenburg) fertigt Holzpanzern an, gehört damit zu den letzten traditionellen

Holzschuh-Schnitzern. Morgen beginnt dann auf der anderen Elbseite das weihnachtliche Treiben: Zwischen Albertplatz und Goldenem Reiter startet der 500 Meter lange weihnachtliche Augustusmarkt. Auch die Adventsmärkte an der Prager Straße und auf dem Neumarkt öffnen morgen.



Zum ersten Mal mit einer Hütte auf dem Mittelalter-Weihnachtsmarkt im Stallhof vertreten: Tischler Frank Bareinz (43) aus Brandenburg.



Anke Lehmann (29) schreibt mit Kreide Glühwein- und Punsch-Preise auf eine Tafel am „Punsch Türmchen“.



Bäckermeister Heiko Trepte (52) schaut Tochter Lina (18) beim Buttern einer Stollenplatte zu.



Verwies den Striezelmarkt auf den zweiten Platz: der Bremer Weihnachtsmarkt.

Weihnachtsmarkt-Umfrage Bremen schlägt Dresden

Schöne Bescherung! Ausgerechnet zur Eröffnung landete unser Striezelmarkt bei einem bundesweiten Ranking nur auf dem zweiten Platz! Gefragt hatte das Verbraucherportal Testberichte.de die Besucher, 67 000 haben geantwortet. Ihr Urteil: Der Beste ist der Weihnachtsmarkt in „Wo bitte?“-Bremen! Ernüchternd: Gerade mal 800 haben im Netz einen oder mehr Sterne an den Striezelmarkt vergeben - im Durchschnitt 4,7. Kleiner Trost: Sie-

gestadt Bremen schlug Dresden nur knapp mit 4,8 Sternen. Doch was haben die Nordlichter, was die ungekrönte Weihnachtshauptstadt Dresden nicht hat? Auf das Advents-Event rund um den Markt der Hansestadt im Westen pilgern jährlich drei Millionen Besucher - eine Million mehr als in Dresden! Das prächtige Rathaus in Backsteingotik bietet eine besonders festliche Kulisse, und die Bremer haben länger geöffnet - in diesem Jahr schon seit Montag.



Lässt sich nicht entmutigen: Robert Franke (41) vom Amt für Wirtschaftsförderung in Dresden.

Bremens Sprecher Tim Cordben (42) war vor vier Jahren übrigens selbst mal in Dresden. Sein freundliches Fazit: „Wie bei uns fügt sich der Striezelmarkt harmonisch ins historische Stadtbild ein.“ Für ihn trotzdem eben nur der „zweit-schönste Adventsmarkt der Welt“ - nach Bremen. In Dresden trägt man die knappe Niederlage mit Fassung: „Wir freuen uns auch über den zweiten Platz. Die vielen sehr guten Bewertungen sind Ergebnis der großartigen Arbeit, die alle Beteiligten leisten“, so Amtsleiter Robert Franke (41). tnl

„Meissen“ jetzt ganz neu auf dem Neumarkt

Auf zwei Etagen (230 qm) öffnete gestern im Neumarkt-Quartier QF - mit Stargast Noah Becker (24) als DJ - der zwölfte „Meissen“-Store Deutschlands. Rund 1900 verschiedene Produkte der Porzellanmanufaktur werden in moderner Ambiente angeboten. Einen Porzellanstern gibt es schon ab 12 Euro. Das teuerste Exponat ist eine 82 cm hohe Kratervase, die 29 Künstler mit über 100 Ornamenten in verschiedenen Maltechniken verziert haben. Ihr Preis: 350 000 Euro. Während im Erdgeschoss Porzellan für Tisch und Tafel ausgestellt wird, werden in der Etage darüber limitierte Kunstwerke angeboten. Das Meissen-Outlet-Geschäft im Untergeschoss des QF bleibt bestehen, wie auch der Store im Hotel Hilton. Das Karstadt-Geschäft schließt zum Jahresende. KK



Stefanie Georgi (29) zeigt das preiswerteste und das teuerste Objekt im neuen Meissen-Store: einen Stern und die große Kratervase.

Altmarkt-Sanierung Linke für Salami-Taktik statt Großbaustelle

Für 7,4 Millionen Euro will die Stadt den vor zehn Jahren komplett sanierten Altmarkt erneut einen Meter tief aufgraben. Vor allem OB Dirk Hilbert (47, FDP) kämpft um das Prestigeobjekt, will die Sanierung mit dem neuen Haushalt absichern. Die Linke lehnt das als überdimensioniert ab.

Aus Sicht der Verwaltung muss der Platz dringend neu gemacht werden, da Wasser in den Untergund eindringt. Die Gefahr von Schäden an der Tiefgarage und die Sorge vor einer (nicht belegten) mangelnden statischen Tragkraft besteht. Zudem liegen Stromkabel im Nassen, es kommt zu Kurzschlüssen. Die Linke hingegen will, dass deutlich kleiner saniert wird. „Zehn Jahre sind für eine Tiefbaumaßnahme nichts, wir können nicht alle zehn Jahre den Markt neu machen. Es gibt keine sichtbaren Schäden, der Platz ist in voller Nutzung, es gibt keine Einschränkungen“, so Stadtrat Tilo Wirtz (51).

Statt den kompletten Markt umzupflügen und 11 500 Kubikmeter Erdmasse mit 1100 Lastern wegzukarren, soll in kleinen Bauabschnitten der Altmarkt nur behutsam vom Pflaster befreit werden. Aus Sicht der Linke reicht es dann, die Elektrik wassergeschützt neu zu verlegen. „Eine Komplettanierung ändert nichts am Fehlerbild. Das Gefälle der Tiefgarage stimmt nicht. Dort sammelt sich Wasser. Unter Umständen wird der Platz neu gemacht - und das Wasser steht weiter“, so Stadtrat Wirtz. Die von der Linke bevorzugte „kleine“ Sanierung würde etwa drei Millionen Euro weniger kosten. DiHe

Stadtrat Tilo Wirtz (51, Linke) will den Altmarkt so günstig wie möglich sanieren lassen.



Foto: Steffen Füssel

Dresdens bekanntester Gastro-Kritiker macht den Glühwein-Test

So gut schmeckt der Striezelmarkt 2018



Es gibt wohl kaum einen Wirt in der Region, bei dem Ulrich van Stipriaan (67) noch nicht zu Gast war. Seit vier Jahrzehnten schreibt der gebürtige Ostfrieser über Reise- und Genuss-themen, seit 2002 nimmt er mit seinem Internet-Blog stipvisiten.de Sachsens Gastro-Szene unter die Lupe. Für die MOPO testete der erfahrene Kritiker die beliebtesten Striezelmarkt-Glühweine (dieses Jahr 3,50 Euro für 0,2l) schon vor der Eröffnung. **adi**

▲ Heiße Verkostung in der „Weinzentrale“: Gastro-Kritiker Ulrich van Stipriaan (67) lässt sich die beliebtesten Striezelmarkt-Glühweine munden.

◀ Akkordarbeit für Star-Sommelier Jens Pietzonka (46). Für die Probe mussten die würzigen Tropfen „schluckweise“ erhitzt und ausgeschenkt werden.

Geheim-Tipp

Bean & Beluga



„Den ewigen Wettstreit mit Keth gewinnt für mich dieses Jahr die Bean- & Beluga-Hütte. Der Weiße schmeckt schön saftig, nach typischen Wintergewürzen und leichten Fruchtaromen, der Rote ist kantiger und mit viel Nelke aromatisiert. Der schmeckt wie früher - meine Nummer eins.“

Keth



„Ob rot oder weiß: In diesem Jahr sind beide so was von trinkig und leicht! Ein guter Glühwein ohne Ecken und Kanten, von dem man keinen Kopp bekommt, also auch mal eine Tasse zu viel trinken kann. Verlässliche Grundweine, nicht zu süß - meine zweitliebste Wahl auf dem Striezelmarkt.“

Wackerbarth



„Sehr süffig und sozialverträglich. Der passt zum Striezelmarkt: Beide haben die längste Tradition, was ja noch nicht heißt, dass sie deswegen auch die besten sind. Eine Rezeptur, die den Massengeschmack gut trifft.“

Hoflößnitz



„Damit kann ich leider gar nix anfangen. Vor allem der Weiße wird von einer mächtigen Vanillin-Note erschlagen. Außerdem nehme ich es ihnen ein bisschen übel, dass sie so tun, als würden sie sächsischen Wein verwenden.“

„Am meisten bin ich dieses Jahr auf den Stand ‚Spicy Friends‘ gespannt, hinter dem das Radebeuler Weingut Haus Steinbach steckt. Probiert habe ich den Glühwein selbst noch nicht, denn der wird frisch für den Striezelmarkt zubereitet.“

Fotos: Steffen Füssel

1. Bundesliga Damen · Volleyball · Saison 2018/2019



Margon präsentiert das Spiel:

Dresdner SC vs. SSC Palmberg Schwerin

Sa 01.12.2018 - 17:30 Uhr - Margon Arena

EINTRITTSKARTENPREISE

BUNDESLIGA	PK1	PK2	PK3
Vollzahler	14,00 €	12,00 €	5,00 €
Senioren (ab Jahrgang 1955 u. älter)	12,50 €	10,50 €	5,00 €
Ermäßigt	11,00 €	9,00 €	5,00 €
Mein Sparkassen Single-Familienticket		14,00 €	
Mein Sparkassen Familienticket		28,00 €	

Alle Vorverkaufsstellen unter: www.dresdnersportclub.de/ticket-service

SPIELHALLE

Bodenbacher Straße 154 · 01277 Dresden
Straßenbahnlinien 1 und 2; Haltestelle: Prof.-Ricker-Straße



www.dresdnersportclub.de · www.dsc-fanshop.de



Hier holt Prinz Daniel persönlich ein „Bäumchen“

Nix mit „Ä Iännchen please!“. Bei Prinz Daniel von Sachsen (43) gibt's eine Fichte! Der Wettiner Forstwirt rückte gestern höchstpersönlich in seinem Moritzburger Wald an, um für die Stiftung Hoflößnitz einen Weihnachtsbaum zu fällen.

Die ausgesuchte, etwa 22 Meter hohe und 55 Jahre alte Fichte brachte er (aus Arbeitsschutzgründen) zwar nicht selbst zu Fall. Aber: Ein Geschwader von drei Multicars, einem Lkw mit Ladearm, einem Lkw mit Kran, einem Traktor mit Rückanhänger und

14 starken Männer drängelte sich in den Waldweg. „Fällung, Transport und Aufstellung sponsert uns die Radebeuler Firma Neru. Die Fichte schenkt uns der Prinz“, sagt Stiftungs-Chef Jörg Hahn (57) erleichtert. 2.000 Euro hätte er sonst für den Weihnachtsbaum zahlen müssen.

Schwierig genug, einen schönen zu finden: „Der heiße Sommer hat dem Wald sehr geschadet. Nicht nur die Nadeln sind braun, auch das Holz ist nicht gewachsen“, so Prinz Daniel. Für 2019 befürchtet er noch größere Verluste durch den sogenannten Prachtkäfer. **KK**

◀ Ein Laster mit Kranarm verlädt vorsichtig hinter Prinz Daniel von Sachsen (43, l.) und Hoflößnitz-Chef Jörg Hahn (57) die Weihnachtsfichte.

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

ständig über

5000 AUTOS



alle Marken **bis zu 50% billiger**

Neuwagen · Jahreswagen · Gebrauchtwagen

✓ 0% anzahlen ✓ flexibel finanzieren ✓ Inzahlungnahme und Ankauf aller Marken

Meisterwerkstatt für alle Marken

Inspektion nach Herstellervorgaben

Ersatzteile in Erstausrüsterqualität

Kostentransparenz

Modernste Werkstatttechnik

nur notwendige Reparaturen

DEKRA Partner von Autoland mit anerkannten Prüfstützpunkten

Montag bis Freitag: 9 - 20 Uhr · Samstag: 9 - 18 Uhr · Sonntags immer große Autoschau!

Dresden Budapester Straße 42 · ☎ 0351-42 42 42

Dresden Fritz-Meinhardt-Straße 2 · ☎ 0351-64 64 64

Bautzen An der Hummel 5 · ☎ 03591-6 77 200

Meißen Zschendorfer Straße 82 · ☎ 03521-71 78 00

Mitten im Gericht! Angeklagter schlägt Jugendamtsleiter Lippmann blutig

Tatort Amtsgericht Dresden! Dort wurde Jugendamtsleiter Claus Lippmann (63) am Dienstag von einem Angeklagten niedergeschlagen und schwer verletzt. Dem Täter, Torsten K. (46), droht jetzt eine Anklage wegen gefährlicher Körperverletzung.

Eigentlich wollte Torsten K. gegen eine geringe Geldstrafe kämpfen. Die hatte er wegen versuchter Nötigung und Beleidigung kassiert. Laut Anklage schrieb der Doktor

der Elektrotechnik eine sprachlich gewählte, aber inhaltlich bösartige Mail ans Jugendamt: Wenn nicht bald ein Maßnahmenkatalog für den Umgang mit ihm und seinem Sohn vorliegt, würde die Behörde „der ganze Hass und Verachtung eines Vaters“ treffen. Die Mitarbeiter mögen bitte davon ausgehen, dass dieser Kontakt für sie eine weite Reise und für ihn einen längeren Gefängnisaufenthalt nach sich ziehen würde. Claus Lippmann betitelte er als „das A...loch, welches das Dresdner Jugendamt leitet.“

Doch zum Prozess kam es nicht. Denn vorm Saal schlug Torsten K. unvermittelt den Amtsleiter nieder. Nach MOPO-Informationen hatte der Täter gar einen Schlüssel in der Hand. Justizbeamte überwältigten Torsten K. sofort. Der Notarzt versorgte Lippmann.

Der Vorfall sorgte für Entsetzen im Rathaus. Andreas Rönch, CDU-Fraktionsführer im Stadtrat, sagte: „Es ist in keinster Weise zu akzeptieren, dass Auseinandersetzungen derart brutal ausgetragen werden.“



Die Blutlache vorm Saal zeugt noch von dem Angriff.



Doktor Torsten K. (46) rastet vorm Prozess aus.

Amtleiter Claus Lippmann (63) wurde vom Angreifer niedergestreckt.

Fotos: Steffen Füssel, privat



Bevor er in die Ex-„Jam“-Bar einzieht, zieht sich Frank Brink (52) schon wieder zurück.

Foto: Steffen Füssel

Eröffnung abgesagt Nachclub-Träume von Bernhard Brinks Neffen geplatzt

Der Nachtclub „Crazy Q“ wollte morgen in der kleinen Brüdergasse seine Eröffnung feiern - doch daraus wird nichts! Statt einzuziehen, müssen Alexander Ockel (50) und Frank Brink (52, Neffe von Schlagerstar Bernhard Brink) sich ein neues Quartier suchen.

Der Grund: Ockel und Brink wollten einen Untermietvertrag mit der bisherigen „Jam“-Bar-Chefin Ksenia Selezneva schließen.

Dagegen wehrte sich der Eigentümer der Immobilie, die Unternehmensgruppe „denkmalneu“. „Es gibt keinen Mietvertrag mit uns“, bestätigt Projektentwickler Wilhelm Andreas Büscher. Bitter für Brink: „Wir hatten schon Technik für 15.000 Euro installiert, die wir jetzt ausbauen müssen. Die Einladungen waren gedruckt, Burlesque-Künstlerin Kiki la Bise verpflichtet. Wir müssen alles absagen.“

KK

Foto: Ove Landgraf



Auf dem Gelände des Uniklinikums überfiel ein 16-Jähriger eine Kiosk-Verkäuferin (53) mit einer Waffe.

Knarren-Überfall auf Klinik-Kiosk

Dreister geht es nicht: Ein 16-Jähriger betrat den Kiosk auf dem frequentierten Gelände der Uniklinik als Kunde, um Sekunden später eine Waffe zu ziehen...

Kurz vor Ladenschluss, gegen 17.55 Uhr, betrat der Dresdner am Montag den Laden, wollte angeblich Kaugummis kaufen. An der Kasse zog er plötzlich eine Pistole und forderte von der Verkäuferin (53) Bargeld. Als die Frau sich weigerte, schritt er selbst hinter den Tresen, wollte an die Kasse. Die 53-Jährige ließ nicht ab. Es kam zum Gerangel. Zufällig sah das ein Zeuge. Er kam der Frau zu Hilfe und hielt den Jüngling bis zum Eintreffen der Polizei fest. Die Beamten nahmen den bereits polizeibekanntem Intensivtäter fest und stellten die Gasdruckpistole (ohne Gaszylinder) sicher. Die Verkäuferin hatte leichte Verletzungen erlitten.

„Zivilcourage ist an sich etwas Positives, aber im Zweifel sollte man auf die eigene Gesundheit achten“, so Polizeisprecherin Ilka Rosenkranz (41). Die Kripo ermittelt. am

Drei Männer vor Gericht

Vor über drei Jahren sollen sich Medhi B. (42), Michael B. (39) und Kay H. (36) auf grausamste Weise an einer Striptease-Tänzerin (25) vergangen haben. Gestern startete der Prozess gegen das Trio vor dem Dresdner Landgericht. Es ist bereits der zweite Versuch, zu einem Urteil zu kommen.

Die Vorwürfe der Staatsanwaltschaft klingen nach einem grausamen Film: Die drei Angeklagten sollen zusammen mit zwei Unbekannten nachts um 4 Uhr auf dem Parkplatz zwischen Menagerie- und Vorwerkstraße gelauert haben, die Strip-Tänzerin aus dem „Diamonds“ auf dem Weg zum Bahnhof Mitte abgefangen und in ein dunkles Auto

gezwungen haben. Dort sollen sie die junge Mutter gefesselt und ihr die Augen verbunden haben. Dann führen die Männer mit ihr laut Anklage in die Wohnung von Medhi B. Mit Schlägen, Würgen, Drogen und Alkohol soll sie dort zum Sex gezwungen worden sein.

Das Martyrium soll bis zum Nachmittag angehalten haben: Michael B. und Medhi B. wirft die Staatsanwaltschaft vor, die Frau mit einem Baseballschläger penetriert zu haben. Ein erster Prozess gegen die Männer musste ausgesetzt werden, weil die Tänzerin ohne Therapie nicht über das Grauen aussagen konnte. Gestern startete der zweite Versuch. Medhi B. und Michael B. kündigten bereits an, sich nicht zu den Vorwürfen äußern zu wollen. eho

Junge Mutter brutal vergewaltigt



Michael B. (39, l.) und Kay H. (36, r.) sind drei Jahre nach der Tat noch auf freiem Fuß.

Hier kommt die Leiche des neuen „Dresden“-Tatorts

Grausige Szene direkt vor dem Kurländer Palais: Helfer trugen gestern einen Sarg vorbei, die Spurensicherung ist aufgefahren, ernste Gesichter bei den Umstehenden. Wer ist da gestorben?

Alles halb so wild: Es ist die obligatorische Leiche des jüngsten „Dresden“-Tatorts, für den nun in der Schießgasse gedreht wurde - praktisch schräg gegenüber der „echten“ Polizei. Der Titel des neuen Streifens mit Martin Brambach (51),

Karin Hanczewski (36) und Cornelia Gröschel (30): „Nemesis“. Der Krimi spielt in der Gastro-Szene. Wirt Joachim Benda wird erschossen, seine Witwe Katharina (Britta Hammelstein, 37) bedroht. Die Spur der Gewalt führt ins Rotlicht-Milieu. Schutzgelderpressung, Mafia-Verbindungen, aber auch Katharinas mögliche Abschiebung in die Psychiatrie wechseln als Mordmotiv. Warum Benda wirklich sterben musste, ist im Herbst 2019 zu sehen. KK

Foto: Landgraf



Platz da für die „Leiche“! Die TV-Kommissarinnen Karin Hanczewski (36, Mitte) und Cornelia Gröschel (30, v.r.) vorm Kurländer Palais - der tote Wirt wird gerade abtransportiert.

EISL DE WEN.COM

SAISON 18/19 HAUPTRUNDE

NÄCHSTES HEIMSPIEL

30.11. 19:30 UHR EISLÖWEN VS. DEGGENDORFER SC

ENERGIEVERBUND ARENA

PRÄSENTIERT VON **Freiberger**

Täglich mittendrin.

DRESDNER MORGENPOST

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV-MEDIENGRUPPE

Familiengeführtes Unternehmen im Automotive-Bereich sucht Sie (m/w)!

Mitarbeiter Produktion Lohn ab 10,91 €/h

Schweißer Lohn ab 13,32 €/h

Wir bieten Ihnen:

- Branchenzuschläge und Schichtzuschläge
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Attraktive Firmenvergünstigungen
- Komplette Ausstattung mit Arbeits- und Schutzkleidung
- Einarbeitung durch Kunden
- Übernahme durch Kunden
- Wöchentliche Betreuung vor Ort

Sie bringen mit:

- Schichtbereitschaft
- PKW von Vorteil
- Erfahrung in Schweißverfahren WIG und/oder MAG (Schweißer)

Gern nehmen wir Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung entgegen.

persona service, Prager Str. 10, 01069 Dresden
Tel.: (03 51) 4 91 90-13
E-Mail: dresden-altstadt@persona.de
www.persona.de

persona service

Spende und werde ein Teil von uns.

seenotretter.de

#teamseenotretter

OHNE DEINE SPENDE GEHT'S NICHT

f t i y

eyes + more Dresden, Elbepark

Peschelstraße 33 01139 Dresden Mo. - Do + Sa. 10:00 - 20:00 Uhr Fr. 10:00 - 21:00 Uhr

www.eyesandmore.com

eyes and more GmbH, Hindenburgstraße 49, 22297 Hamburg. Die Sansibar-Kollektion ist von der Aktion ausgeschlossen. Gültig bis: 03.02.2019

Einstärkenbrille 89 € statt 111 €

Gleitsichtbrille 199 € statt 222 €

ALLE TÖNUNGEN OHNE AUFPREIS

KUNSTSTOFFGLÄSER IMMER EXTRA DÜNN - KEIN 1,5 INDEX

PREISE GELTEN FÜR ALLE SEHSTÄRKEN INKL. FASSUNG

eyes + more

Ermittler sprechen von „besonderer Gefährdungsrelevanz“ auch in Sachsen

Anschlagspläne in Dresden und Chemnitz?

Verdächtige in Haft, BKA eingeschaltet



Sachsens Weihnachtsmärkte mit ihren Tausenden Besuchern haben nach Einschätzung der Ermittler eine hohe „Gefährdungsrelevanz“.

Gab es Anschläge auf den Striezelmarkt, die gerade noch vereitelt wurden? Das Landeskriminalamt Sachsen (LKA) spricht von „in jüngster Zeit bekannt gewordenen Hinweisen“ auf „mögliche Gefährdungslagen“ für Weihnachtsmärkte in Dresden und Chemnitz. Zwei Verdächtige sitzen in Haft.

fahren eingeleitet, das von der Generalstaatsanwaltschaft Dresden geführt wird. Die gute Nachricht: Die zwei Beschuldigten sitzen bereits - allerdings wegen anderer Delikte - in Haft, wie das LKA bestätigte. Nähere Informationen zu den Personen und ihren möglichen Motiven verweigern die Ermittler bislang strikt.

Die Lage ist ernst: Gemeinsam mit dem Bundeskriminalamt (BKA) kam das LKA nun, da die möglichen Gefährder hinter Gittern sitzen, zu der Einschätzung, dass ein „gefährdendes Ereignis“ derzeit zwar als unwahrscheinlich gilt. „Wir machen diese Gefährdungseinschätzungen grundsätzlich“, so Barbara Hübler, eine BKA-Sprecherin. Trotzdem: Die Ermittlungen laufen weiter, um kurzfristig auf

mögliche Veränderungen reagieren zu können. Vom Tisch ist die Gefahr nicht: „Aufgrund ihrer oftmals zentralen Lage, dem hohen Besucheraufkommen und den offenen Zugangsmöglichkeiten begründen auch die in Sachsen stattfindenden Weihnachtsmärkte eine besondere Gefährdungsrelevanz“, so LKA-Sprecher Tom Bernhardt.

Foto: Holm Heils

Bautzen hadert mit Unternehmer-Spende

Beton-Bäumchen als Anschlagsschutz

Bautzens Oberbürgermeister Alexander Ahrens (52, SPD)

Hentschke-Bau-Geschäftsführer Jörg Drews (59)

Umstrittene Barrikaden: Mit diesen Beton-Bäumen wird der Weihnachtsmarkt in Bautzen geschützt.

Baum-Ärger auf dem Bautzner Weihnachtsmarkt! Es geht aber nicht um die Blaufichte, sondern um Beton-Bäume, die erstmals zum Schutz aufgestellt wurden. Die mobilen Barrikaden stoßen auf Kritik, auch weil sie von einem umstrittenen Unternehmer gesponsert werden.

Zwölf der mobilen Schutz-Bäume aus Beton (je eine Tonne) hat die Stadtverwaltung am Wenzelsmarkt aufstellen lassen. „Die Sicherheit unserer Besucher liegt uns als Ver-

anstalter am Herzen. Wir können die latente Gefahrenlage nicht außer Acht lassen“, begründet OB Alexander Ahrens (52, SPD). „Und die Schutzbaum-Lösung halten wir für eleganter, als riesige Betonblöcke aufzustellen.“ Doch die Maßnahme stößt bei Stadträten auf Kritik. „Für mich ist das völlig überflüssiger Aktionismus. Damit werden Ängste geschürt. Für Bautzen ist mir keine Warnung der Sicherheitsbehörden bekannt“, sagt etwa Claus Gruhl (59) von den Grünen.

Für Diskussionen sorgt auch die „Herkunft“ der Schutz-Bäume. Denn die Idee dafür hatte im Frühjahr der in Bautzen ansässige Bau-Riese Hentschke Bau GmbH (700 Mitarbeiter), ging damit auf die

Verwaltung zu, bezahlte auch Produktion und Aufbau der Prototypen. Der Firmenchef habe bereits gegen Migranten, System, EU und Lügenpresse gehetzt, so Stadtrat Gruhl. Dazu OB Ahrens: „Der Geschäftsführer Jörg Drews ist mit seinen politischen Äußerungen in der Stadt nicht unumstritten. Ich halte es aber grundsätzlich für einen Fehler, geschäftliche Beziehungen zu einem Unternehmer an die politische Meinung des Geschäftsführers zu koppeln.“

Ob die Beton-Bäume im Ernstfall einen Amok-Laster aufhalten können, ist ebenfalls fraglich. Firmenchef Drews war gestern nicht erreichbar. Der Wenzelsmarkt öffnet am Freitag. **tyx**



Superheld/in mit übermenschlicher Begeisterung für Lebensmittel?

Wir stellen ein:
Fachverkäufer/in / Aushilfe (m/w)
 Jetzt bewerben unter personal@edeka-scheller.de

EDEKA Center
Dresdner Hofbrauhaus

Hamburger Straße 86
 01157 Dresden
 Jolin Scheller Dresden e.K.

Öffnungszeiten:
 Montag bis Samstag
 07.00 - 22.00 Uhr

Wir Lebensmittel.



Nachrichten

Haft zur Identifizierung

DRESDEN - Asylbewerber sollen nach dem Willen Sachsens bei unklarer Herkunft zeitlich begrenzt festgehalten werden können. Einen entsprechenden Antrag will der Freistaat auf der heute in Magdeburg beginnenden Innenministerkonferenz vorlegen. Demnach sollen Ausländer zur Klärung der Identität bis zu acht Stunden festgehalten werden. Dauert es länger, ist eine richterliche Anordnung einzuholen, die Haftlänge soll aber drei Tage nicht überschreiten.

Schon 21 180 Unterschriften

DRESDEN - Das Bündnis „Gemeinschaftsschule in Sachsen“ hat bisher 21 180 Unterschriften für einen entsprechenden Volksantrag gesammelt. „Die Hälfte ist geschafft, und das in zwei Monaten“, sagte Koordinator Burkhard Neumann gestern. Angesichts der Resonanz geht er davon aus, dass die nötigen 40 000 Unterschriften für die Einbringung in den Landtag auch zusammenkommen.

Sachsen-Tourismus boomt

DRESDEN - Sachsen hat in den ersten neun Monaten des Jahres mehr Touristen angelockt. Wie Zahlen des Bundesamtes für Statistik zeigen, kamen von Januar bis September mehr als sechs Millionen Gäste - ein Plus von 4,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Übernachtungen stiegen in dieser Zeit um 3,3 Prozent auf 15,2 Millionen. Treiber des Wachstums sind vor allem die Großstädte Dresden und Leipzig.

AfD ist Pflege 100 Euro wert

DRESDEN - Die AfD im Sächsischen Landtag hat 225 Änderungsanträge zum Entwurf für den Doppelhaushalt eingebracht und fordert dabei auch ein Landespflegegeld nach bayerischem Vorbild. „Wir wollen damit die häusliche Pflege stärken. Ein Großteil der Pflege findet in der Familie statt“, sagte Fraktions-Chef Jörg Urban (54) gestern. Das sei für die meisten Angehörigen mit Einbußen beim Beruf verbunden und solle mit 100 Euro pro Monat ausgeglichen werden. Zugleich könne dadurch die stationäre Pflege Bedürftiger entlastet werden.

Kohlekommission

Deshalb zog Sachsens Regierungs-Chef Kretschmer die Notbremse

DRESDEN - Zoff um die Kohle! Im Ringen um die Zukunft der Lausitz und anderer Kohleregionen hat Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) mit anderen Ost-Regierungs-Chefs die Notbremse gezogen: Er hält nichts von der Arbeit der Kohlekommission und macht die Verhandlungen jetzt zur Chefsache.

Alles sei viel zu unverbindlich, man habe intervenieren müssen, so Kretschmer. Ein eigenes Arbeitsgremium mit den Ost-Regierungs-Chefs soll es nun richten. Heute's los, sechs Wochen Zeit haben sie. Kretschmer erklärte, dass die Kommission für das Rheinische Revier Klarheit geschaffen hätte, für den Osten aber alles im Unkonkreten geblieben wäre. „Entscheidend ist, dass wir das Ganze verbindlich bekommen.“ Vor allem geht's ums Geld: 60 Milliarden Euro. Zudem sollen die ganzen Projekte, etwa der Bahn-Ausbau, fixiert und finanziell abgesichert werden. Kretschmer träumt von einem ICE-Stopp in Weißwasser. Plus Eckpunkte für ein Planungsbeschleunigungsgesetz, damit das Ganze nicht Jahrzehnte dauert. Kretschmer stellte klar, dass erst, wenn das alles stehe, über das Ausstiegsdatum aus der Kohle geredet werden könne. Heftige Kritik kam von den Grünen. Klimapolitiker Gerd Lippold (57, Grüne): „Ich sehe darin den Versuch, die Entscheidungen für den Kohleausstieg vor der Landtagswahl und in dieser Wahlperiode des Bundestages zu blockieren.“



Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) watscht die Kohlekommission ab.

Für Kretschmer ist der Strukturwandel das „wichtigste Projekt für Sachsen in den kommenden Jahrzehnten“. Tausende gut bezahlte Jobs hängen daran. Die Kommission soll erarbeiten, wie und bis wann aus der Braunkohle ausgestiegen wird. Jetzt ist klar: Die Kommission muss nacharbeiten - weil die Ost-Länder sich querstellen.

Bislang hat der Bund nur 1,5 Milliarden Euro zugesagt. Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg wollen aber



Proteste der Kohlearbeiter beim Besuch der Kohlekommission in Weißwasser. Mitglied ist auch Ex-MP Stanislaw Tillich (59, CDU, Mitte).



Der Tagebau Nochten mit dem Braunkohlekraftwerk. Die Ost-Länder fühlen sich beim Kohleausstieg über den Tisch gezogen.

Trotz Verbot Kretschmer weiter für Kopfnoten

DRESDEN - Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) hat mit Unverständnis auf das Urteil zu den Kopfnoten in Zeugnissen reagiert. Schulen hätten auch einen Erziehungsauftrag. „Angesichts der aktuellen Herausforderungen müsste man Kopfnoten einführen, wenn es sie nicht schon gäbe.“ Wegen der Bedeutung sei es klar, dass es in die nächste gerichtliche Instanz gehe. Hintergrund: Das Verwaltungsgericht Dresden hatte festgestellt, dass Kopfnoten in wichtigen Schulzeugnissen, etwa für Bewerbungen, verfassungswidrig sind. Auch Kultusminister Christian Piwarz (43, CDU) will an Kopfnoten festhalten. Schule müsse heutzutage mehr denn je auch ihrem Erziehungsauftrag nachkommen. In Sachsen werden außer in den Abschlusszeugnissen Betragen, Fleiß etc. von Schülern bis zum ersten Halbjahr der zehnten Klasse bewertet.



Neue Studie Nur hier lohnt sich der Kauf eigener vier Wände wirklich

lohnt es sich zumindest in Dresden und Leipzig. Die beiden Städte sind die Inseln der Seligen: Wer hier eine Wohnung oder ein Haus kauft, kann bis 2030 jährlich mit einer Wertsteigerung von 0,7% bis zu 1,3% rechnen. Die Wertsteigerung ist das eine, die Finanzierung ein weiterer wichtiger Punkt: „Die Faustregel sagt, man sollte nicht mehr als 30 Prozent vom Haushaltsnetto fürs Wohnen ausgeben“, so Postbank-Sprecher Ralf Palm. In Leipzig lag der Durchschnitts-Quadratmeterpreis (70-Quadratmeter-Wohnung) bei 1221,31 Euro (2017), in Dresden bei 2070,79 Euro. Gemessen an den Nettohaushaltseinkommen und derzeit niedrigen Zinsen sei das auch in Dresden „noch gut finanzierbar“, so Palm.



Die Preise stimmen noch, der Wert steigt stetig - in Dresden und Leipzig.



Der Thüringer AfD-Chef Björn Höcke (46) taucht auf der Abonnenten-Liste eines NPD-Blatts auf.

Kompromittierende Daten im Netz aufgetaucht Wie hält's AfD-Ultra Höcke wirklich mit der NPD?

DRESDEN - Dieser Diebstahl ärgert wahrscheinlich nicht nur einen Politiker am rechten Rand: Am 9. Juli klauten Diebe aus dem Antifa-Spektrum den Laptop eines hohen sächsischen NPD-Funktionärs. So kamen sie in den Besitz zahlreicher Zugangsdaten zu NPD-Facebookseiten. Sie kaperten die Rechtsradikalen-Plattform und riefen dort zum Ärger der NPDler zu Spenden für die Flüchtlingsretter von „Mission Lifeline“ auf. Nun landeten Dokumente des Rechners im Netz und bringen den Thüringer AfD-Chef Björn Höcke (46) in Bedrängnis. „Wir haben mit der NPD nichts zu tun“, hatte Höcke noch auf dem Thüringer Parteitag der AfD erklärt. Grund der demonstrativen Abgrenzung: Höcke wollte einen Kandidaten von der Liste streichen, der NPD-Propaganda im Netz geteilt hatte. Auch in Thüringen droht der AfD die Beobachtung durch den Verfassungsschutz. Doch nun wird Höcke selbst wieder mit der NPD in Verbindung gebracht: Sein Name sowie seine Privatadresse tauchen in einer Abo-Liste des Magazins „hier&jetzt“ auf. Diese soll aus dem gestohlenen Laptop stammen. Das Magazin wurde zunächst 2005 vom sächsischen Landesverband der NPD-Nachwuchsorganisation „Junge Nationaldemokraten“ herausgegeben, später von einem parteinahen Verein. Seit 2009 war der Laptop-Besitzer der Chefredakteur der vom Verfassungsschutz beobachteten Zeitschrift. Höcke selbst beantwortete gestern eine Anfrage der MPO nicht.

Kollekte jetzt auch elektronisch



Kirchen glauben an den digitalen Klingelbeutel

DRESDEN/BERLIN - Gen mit Gott, aber geh mit der Zeit: Ab Dezember führt die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) den digitalen Klingelbeutel ein. Zunächst testweise in fünf Gemeinden, wie Fabian Kraetschmer als Projektleiter auf Anfrage sagte. Laut EKBO ist es der erste Digital-Klingelbeutel weltweit: Mit ihm kann man Münzen und Scheine, aber eben auch per Kredit- oder EC-Karte spenden. Die Elektronik ist am Klingelbeutel angebracht. Ab Dezember im Einsatz - zunächst testweise: der digitale Klingelbeutel.

Beim Schenken sind die Sachsen nur auf Platz 14

DRESDEN - Weihnachten gilt als das Fest der Liebe. 349 Euro plant jeder Deutsche in diesem Jahr für Weihnachtsgeschenke ein - immerhin 32 Euro weniger als noch 2017. So das Ergebnis einer Umfrage im Auftrag der Shopping- und Preisvergleichsplatform idealo. Die Sachsen zeigen sich im allgemeinen Spartrend besonders zurückhaltend: Sie landen mit 275 Euro nur auf Platz 14. Einzig in Berlin (274 Euro) und in Brandenburg (263 Euro) geizt man zum Fest noch mehr. Spitzenreiter beim Geschenkekauf sind in diesem Jahr die Bayern: 433 Euro wollen sie 2018 für Weihnachtsgeschenke ausgeben. Übrigens: Bundesweit setzen Männer mehr Geld für Weihnachtsgeschenke an als Frauen: Mit 390 Euro topen die Herren die Damen um 77 Euro. Der Trend geht weiter zum Online-Kauf: 77 Prozent kaufen sowohl im Netz als auch im Laden. Nur 23% ziehen einzig den Einzelhandel vor.



Weihnachtsgeschenke fallen in Sachsen sparsamer als in den meisten anderen Bundesländern aus.



Bombenalarm! Zwenkau hielt 24 Stunden den Atem an

Die 250-Kilo-Fliegerbombe konnte nicht entschärft werden, weil die maroden Zünder klemmten. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst schaffte sie aus der Stadt zum Sprengen.

Foto: dpa/Sebastian Willnow

Eine amerikanische Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg hat die Menschen in Zwenkau mehr als 24 Stunden in Atem gehalten. Weil der 250-Kilo-Sprengsatz vor Ort entschärft werden sollte, mussten rund 7 500 Einwohner evakuiert werden. Doch dann kam alles ganz anders.

Bauarbeiter hatten den Blindgänger bereits am Montag auf einem Privatgrundstück gefunden. Da er inmitten eines Wohngebiets im Boden steckte, konnte er nicht gesprengt werden. Zunächst mussten die Bewohner in einem Umkreis von 100 Metern ihre Häuser verlassen.

Gestern Morgen wurde dann der Sperrkreis auf 1 000 Meter erweitert. Hier wohnen 7 500 Menschen, die bis zum Mittag evakuiert werden mussten. Sie kamen in Ge-

meindezentren, Schulen und Turnhallen umliegender Orte unter. Auch ein Krankenhaus und ein Pflegeheim mussten evakuiert werden. Hunderte Feuerwehrleute, Polizisten, Helfer von DRK und Vereinen waren im Einsatz.

Gegen 13 Uhr begann dann Sprengmeister Holger Klemig (56) mit der Entschärfung. Es folgten drei Stunden angespannten Wartens. Kurz nach 16 Uhr warf der Chef des Kampfmittelbeseitigungsdienstes dann das Handtuch. Die beiden Zünder waren zu marode, ließen sich auch mit Spezialgerät nicht aus dem Sprengkörper drehen.

Mit einem Spezialfahrzeug wurde die Bombe schließlich auf ein nahes Feld gefahren, wo sie am Abend in einem von der Feuerwehr ausgehobenen Graben unter Wassertanks gesprengt werden sollte.



Bewohner eines Altenheimes werden von Helfern zu einem Bus gebracht. Auch ein Krankenhaus wurde evakuiert.

Lok schon wieder an Autobahn gestrandet

BAUTZEN/BRIESEN - Schon über Ostern war ein polnischer Trucker mit einer Lokomotive auf dem Anhänger in Sachsen gestrandet (MOPo berichtete). Das Fahrzeug war nicht ordnungsgemäß unterwegs gewesen. Das Gleiche droht jetzt demselben Gespann in Brandenburg auch in der Weihnachtszeit.

Da war einmal in monatelanger Arbeit alles in Ordnung gebracht worden - und dann so etwas: „Vergangenen Donnerstag haben wir

das Gespann mit der Lok auf dem Rastplatz „Berliner Urstromtal“ an der Autobahn 12 gestoppt“, sagt Polizeisprecherin Bärbel Cotte-Weiß (58). „Die Ladung war ungenügend gesichert und gekennzeichnet. Außerdem waren die Reifen zu schmal und an den Rädern noch unterschiedlich breit.“ Während Kennzeichnung und Sicherung schnell nachgeholt wurden, lassen ordnungsgemäße Reifen noch auf sich warten. Deshalb standen Lok und Truck auch gestern noch auf dem Rasthof.



Die nun in Brandenburg gestrandete Lok sorgte in Sachsen schon im Frühjahr für Schlagzeilen.

Foto: Polizei Brandenburg



Einsatzkräfte von sechs Ortswehren waren an den Löscharbeiten beteiligt, konnten aber den Tod des Mannes nicht verhindern.

Rentner verbrennt in seinem Haus

COLDITZ - Im Colditzer Ortsteil Erlin (Landkreis Leipzig) hat sich ein lebensmüder Mann offenbar selbst angezündet. Die Feuerwehr fand die Leiche in den Trümmern seines abgebrannten Eigenheims.

Gegen 22.45 Uhr hatten Dorfbewohner bemerkt, dass aus dem zweistöckigen Wohnhaus am Wiesengrund

Flammen schlugen. Heftiger Funkenflug bedrohte andere Häuser. Mit Mühe konnten Feuerwehrleute später das Übergreifen des Brandes auf weitere Gebäude verhindern.

Als das Feuer am Morgen gelöscht war und die Einsatzkräfte von der Drehleiter aus durch die Fenster in den oberen Gebäudeteil schauten, entdeckten sie eine verkohlte Leiche. Eine Nachbarin fand

kurz darauf einen Abschiedsbrief des 69-jährigen Hauseigentümers in ihrem Briefkasten. Nach ersten Ermittlungen der Polizei hatte sich der Mann Benzin von einer nahen Tankstelle besorgt. Anschließend muss er den Sprit im Obergeschoss verschüttet und angezündet haben. Am Nachmittag wurde die Leiche geborgen und in die Rechtsmedizin überstellt.

Foto: Sören Müller

90 Jahre Karl-May-Museum

Neues zum Jubiläum von Winnetou & Co.

RADEBEUL - Das Karl-May-Museum in Radebeul feiert Geburtstag: Vor 90 Jahren wurde die Stätte am Wohnort des Schriftstellers auf Initiative seiner Witwe Klara May (1864-1944) gegründet. Zum Jubiläum gibt's gleich drei neue Ausstellungen.

werk, dem Orient und moderner Indianerkultur.“

Was May über die Friedensbewegung im späten 19. Jahrhundert dachte, zeigt ab Sonnabend die Jahresausstellung „Und Friede auf Erden!“. Dann wird auch eine Brunnenengel-Skulptur im Park eingeweiht, die bis 1974 im Museum stand. Die Sandsteingur wurde jetzt originalgetreu rekonstruiert, steht symbolisch für Mays pazifistisches Spätwerk. Auch mit der früheren und künftigen Geschichte des Museums beschäftigt sich eine neue Ausstellung. Eine Fotoschau setzt sich zudem mit Mays letzter Schaffensphase auseinander.

Geöffnet täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr (am Jubiläumssamstag 10 bis 14 Uhr), Eintritt: 9/7/3 (Kinder bis 16 Jahre) Euro.

So sah die Villa Bärenfett im Gründungsjahr 1928 aus.

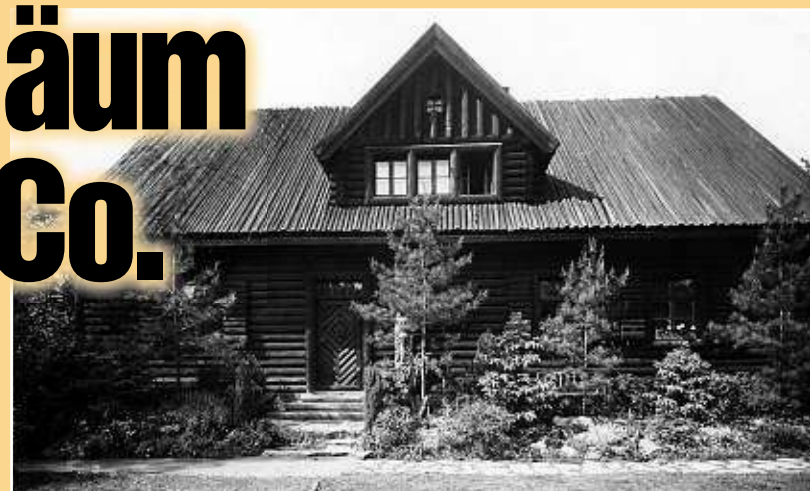


Foto: Karl-May-Museum Radebeul



Museumsgründerin Patty Frank (1876-1959) und Witwe Klara May (1864-1944) in der ersten Ausstellung vor 90 Jahren.

Foto: Karl-May-Museum Radebeul



Museumsdirektor Christian Wacker (52) und Marketingleiterin Anne Barnitzke (34) freuen sich auf die neuen Ausstellungen.

Foto: Petra Hornig

Vorschuss für den Winter Feuer frei! Schneekanonen pulvern auf dem Fichtelberg

OBERWIESENTHAL - Schneekanonen arbeiten auf Hochtouren. Spezial-Lanzen werfen tonnenweise Kunstschnee auf die Piste. Und trotzdem wird es mit dem Skifahren auf dem Fichtelberg bis zum Wochenende noch nix. „Auf keinen Fall“, sagt René Löttsch. Der 46-Jährige ist Geschäftsführer der Fichtelberg Schwebebahn. „Frühestens am 8. Dezember. Aber auch nur, wenn es bis dahin auch Schnee von oben gibt.“

gemessen, tagsüber nicht mehr als -3,5 Grad. Zurzeit hat Löttsch 18 Schneekanonen und 100 Lanzen laufen - die alle Wasser fressen. Laut Löttsch

aber hat der heiße Sommer der Region Wassermangel beschert, der sich noch immer auswirkt. „Es muss also bald schneien!“, so der Fachmann.



So winterlich sah der Fichtelberg am gestrigen Dienstag aus.



Noch liefern nur die Schneekanonen Pulver. Für eine skisichere Piste reicht das noch nicht.

Fotos: Thomas Fritsch, Oliver Kaufmann

Nachrichten

Wird 3. Liga geteilt?

FRANKFURT/MAIN - Der für die Amateure zuständige DFB-Vizepräsident Rainer Koch hat im Dauerstreit um eine Regionalliga-Reform als Kompromissvorschlag die Aufteilung der 3. Liga in zwei Staffeln ins Gespräch gebracht. Koch: „Wäre die 3. Liga zweigleisig, hätten wir eine echte pyramidale Ligenstruktur und mit der Bildung der dann fünf oder sogar sechs Regionalligen überhaupt keine Probleme.“

Kagawa träumt spanisch

DORTMUND - Shinji Kagawa vom Bundesliga-Spitzenreiter Borussia Dortmund forciert einen Wechsel in die spanische La Liga. „Ich kann meine Karriere nicht beenden, ohne nach Spanien zu gehen. Das möchte ich unbedingt tun“, so der 29-Jährige.

RB bangt um Trio

LEIPZIG - RB Leipzig muss um das Mitwirken von Kevin Kampl (Sprunggelenk), Marcel Sabitzer (Wade) und Dayot Upamecano (Knie) im vorentscheidenden Europa-League-Spiel bei RB Salzburg (morgen 18.55 Uhr/DAZN) bangen.

Lasogga verletzt

HAMBURG - Torjäger Pierre-Michel Lasogga hat sich einen Muskelfaserriss in der Wade zugezogen und fehlt dem Hamburger SV voraussichtlich drei Wochen. Die Verletzung zog er sich im Abschlussstraining für das Spiel gegen Union Berlin (2:2) zu. Beim Top-Spiel der 2. Liga ist ein Zuschauer im Umlauf des Volksparkstadions zusammengebrochen. Trotz sofortiger Reanimationsmaßnahmen starb er in der Klinik.

Populismus-Vorwurf

DÜSSELDORF - Die Fan-Interessengemeinschaft „Unsere Kurve“ hat den Innenminister-Vorschlag kritisiert, das Zünden von Bengalos in Stadien künftig mit Gefängnis zu bestrafen. „Der Vorschlag der Innenminister grenzt an Populismus“, sagte Jochen Grotepaß von „Unsere Kurve“. „Man sollte besser die normalen juristischen Verfahren nutzen, die es schon gibt.“

Rückspiel verschoben

BUENOS AIRES - Nach den Krawallen vor dem Final-Rückspiel der Copa Libertadores zwischen den argentinischen Hauptstadtclubs Boca Juniors und River Plate soll die Partie am 8. oder 9. Dezember stattfinden. Wo, ist noch unklar.

TV-Tipps

Eurosport

19.45 - 22.00, 22.50 - 01.00 Fußball: „U 17“-WM Frauen in Uruguay, Halbfinals

Sport1

18.30 - 21.00 Handball: Champions League Männer, Flensburg-Handewitt - Szeged

Sky

18.50 - 20.55 Fußball: Champions League, Konferenz I; 20.50 - 23.45 Dortmund - Brugge + Konferenz II

Sport-Hotline

REDAKTION

0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr)

E-MAIL

mopodd.sport@dd-v.de

Allen Statistiken zum Trotz! Patrick Ebert mit seinem bisher besten Spiel im Dynamo-Trikot



Mit dem Ball am Fuß gibt Patrick Ebert Anweisungen. Seine Ausstrahlung auf dem Platz in der Partie gegen seinen einstigen Arbeitgeber FC Ingolstadt war überragend. Es war der bislang beste Auftritt des Neuzugangs im Trikot der SG Dynamo Dresden.



Maik Walpurgis



Souverän verwandelte Patrick Ebert den Elfmeter nach Foul an Moussa Koné zur Führung für Dynamo.

Gegen den FC Ingolstadt wusste sich Dynamos Patrick Ebert richtig zu präsentieren. Beim 2:0-Sieg der 31-Jährige seinen bisher besten Auftritt im Dynamo-Trikot und seinen Ex-Kollegen, dass es ein Fehler war, ihn gehen zu lassen.

Ebert war ein Garant für den Sieg. Nicht nur, weil er der Elfmeterschütze beim ersten Treffer und der Vorlagengeber beim zweiten war - auch sonst lief gegen die „Audi-Städter“ alles nur über ihn. Der gebürtige Potsdamer drehte wie entfesselt auf und erntete bei seiner Auswechslung (79.) tosenden Applaus. Dabei sprechen die Statistiken gegen ihn: Ebert spulte nicht die meisten Kilometer ab, war nicht am häufigsten am Ball, verzeichnete auch nicht die meisten Torschüsse und verlor zudem noch jeden zweiten Zweikampf. Aber seine Ausstrahlung auf dem Platz war überragend. „Das mach' ich doch immer so“, könnte man ihm bei dieser Aussage einen Hauch von Arroganz unterstellen. Doch dahinter steckt mehr: Ebert ist ein Perfektionist! Und perfekt lief es ganz und gar nicht. Die Nachlässigkeit der Dynamos in der zweiten Hälfte beschäftigte ihn: „Wenn wir dann ein Gegentor bekommen, brennt es wieder. Das müssen wir in Zukunft verhindern.“

Vor drei Wochen, nach dem 3:1 gegen Sandhausen, lief's ähnlich. Damals schlug Ebert vor: „Vielleicht müssen wir aus der Halbzeitpause mal etwas

eher rausgehen und uns mehr bewegen.“ Das hatte er auch gegen Ingolstadt vor. „Ich habe das wirklich versucht. Aber ein, zwei

Leute hängen leider immer nach. Und da wir eine Mannschaft sind, gehen wir geschlossen raus“, hofft er nun, dass es im nächsten Spiel klappt.

Kann es so einfach sein? „Das können wir gern versuchen“, ist Trainer Maik Walpurgis von Eberts Idee angetan. Ansonsten hat der Dynamo-Coach noch ei-

nen anderen Vorschlag für mehr Frische parat: „Wir können gern auch einfach mal die Unterwäsche in der Halbzeit wechseln.“ Tom Jacob

2. Bundesliga	
FCE Aue - Regensburg	Fr., 18.30
Paderborn - Bielefeld	Fr., 18.30
Köln - Greuther Fürth	Sa., 13.00
Berlin - Darmstadt	Sa., 13.00
Ingolstadt - Hamburg	Sa., 13.00
St. Pauli - Dresden	Sa., 13.00
Duisburg - Kiel	So., 13.30
Sandhausen - Heidenheim	So., 13.30
Magdeburg - Bochum	So., 13.30

1. FC Köln	14	8	3	3	35:18	27
2. Hamburger SV	13	8	3	2	17:12	27
3. FC St. Pauli	14	7	3	4	20:19	24
4. 1. FC Union Berlin	13	5	8	0	19:8	23
5. VfL Bochum	14	6	5	3	24:16	23
6. SpVgg Greuther Fürth	14	6	5	3	21:20	23
7. SC Paderborn 07	14	5	6	3	31:25	21
8. Jahn Regensburg	14	5	6	3	25:21	21
9. Holstein Kiel	14	5	6	3	24:22	21
10. Dynamo Dresden	14	6	3	5	19:20	21
11. 1. FC Heidenheim	14	5	4	4	21:19	20
12. SV Darmstadt 98	14	5	2	7	17:21	17
13. FC Erzgebirge Aue	14	4	2	8	14:20	14
14. Arminia Bielefeld	14	3	4	7	16:22	13
15. MSV Duisburg	14	3	4	7	13:20	13
16. SV Sandhausen	14	2	4	8	14:22	10
17. 1. FC Magdeburg	14	1	6	7	18:27	9
18. FC Ingolstadt 04	14	1	5	8	13:29	8

Das Becken! Zwangspause für Wahlqvist

DRESDEN - Verletzungsschock für die Schwarz-Gelben! Rechtsverteidiger Linus Wahlqvist fällt mit einer Stressfraktur im Sitzbeinbereich wochenlang aus.

Das ergab die Auswertung einer MRT-Untersuchung von Mannschaftsarzt Dr. Tino Lorenz am Dienstag. Das Sitzbein ist paariger platter Knochen und Bestandteil des knöchernen Beckens. „Der betroffene Knochen braucht Ruhe und ich in den kommenden Wochen die notwendige Geduld, damit alles aushalten kann. Die Verletzung ist nicht dramatisch, schränkt mich aber insofern ein, dass ich gegenwärtig nicht schmerzfrei trainieren und meinen Körper belasten kann. Den Jungs drücke ich ganz fest die Daumen, damit sie bis Weihnachten möglichst noch viele Punkte holen“, erklärte Wahlqvist.

Das Fußballjahr ist damit für den 22-Jährigen höchstwahrscheinlich vorzeitig beendet. Wahlqvist stand bisher in allen 14 Zweitliga-Spielen der laufenden Saison für die SGD auf dem Platz. „Auch der Ausfall von Linus kommt uns alles andere als gelegen, aber wir müssen und werden als Mannschaft die Situation so annehmen, wie sie ist. Linus wünscht sich gute Besserung und einen optimalen Heilungsverlauf, damit er uns so schnell wie möglich wieder zur Verfügung stehen kann“, sagte Trainer Maik Walpurgis. Die Verletzung des schwedischen „U 21“-Nationalspielers wird konservativ behandelt. Wahlqvist wird ein individuelles Reha-Programm absolvieren und bei optimalem Heilungsverlauf in der Rückrundenvorbereitung ins Teamtraining zurückkehren.



Linus Wahlqvist (l.) gegen David Atanga von der SpVgg Greuther Fürth wird den Dynamos aller Wahrscheinlichkeit nach für den Rest des Jahres fehlen.

Fotos (3): Luz Hentschel

Foto: Luz Hentschel



BVB will zweiten Matchball nutzen

Beim mühevollen 1:0-Sieg in Brügge erzielte Christian Pulisic den entscheidenden Treffer. Heute wollen Pulisic & Co. im Rückspiel gegen Brügge den Einzug ins Achtelfinale der Champions League perfekt machen.

DORTMUND - In der Bundesliga souverän an der Spitze, in der Königsklasse vor dem Sprung ins Achtelfinale: Borussia Dortmund will den zweiten Matchball nutzen und in die K.o.-Runde der Champions League einziehen. Dem BVB genügt dafür im Duell mit Belgien Meister FC Brügge heute (21.00 Uhr/Sky) bereits ein Punkt.

Angesichts der bislang erfolgreichen Saison gibt es kaum Zweifel daran, dass das vorzeitige Weiterkommen gelingt - doch Trainer Lucien Favre warnt. „Wir müssen eine sehr, sehr gute Leistung bringen. Wir erinnern uns alle an das

Spiel dort, es war sehr, sehr schwer“, sagte der Schweizer Coach gestern mit Blick auf das mühsame 1:0 in Brügge zum Beginn der Champions-League-Saison. Auch Mario Götze erwartet beim Wiedersehen ein „schwieriges Spiel“. Der 26-Jährige betont: „Wir haben uns viel vorgenommen, aber Brügge ist eine sehr, sehr gute Mannschaft.“

Im Fernduell um den Gruppensieg gegen Atletico Madrid kann sich der BVB keinen Ausrutscher erlauben. Zwar hat Dortmund den direkten Vergleich gegen den spanischen Spitzenklub gewonnen, doch beim 0:2 in Madrid kassierte Dortmund vor drei Wochen die erste Pflichtspielniederlage der Saison - und war dabei erstmals überhaupt deutlich unterlegen. Entsprechend wichtig sind die anstehenden Spiele gegen Brügge



ge und zum Abschluss der Gruppenphase am 11. Dezember bei der kriselnden AS Monaco. Bei zwei Siegen ist dem BVB Platz eins und damit ein vermeintlich leichter Gegner im Achtelfinale sicher. Es wäre zudem ein deutliches Zeichen an die Konkurrenz, Atletico, immerhin 2014 und 2016 Champions-League-Finalist, hinter sich zu lassen. Doch so weit denkt Favre noch nicht, seine volle Aufmerksamkeit gilt Brügge. Der Coach erwartet die Gäste wieder mit einer defensiven Grundordnung und auf Konter lauernd. „Es ist schwierig, dort Lücken zu finden“, sagte Favre, der sich noch bestens an das Hinspiel erinnert. Damals erlöste Christian Pulisic Dortmund mit seinem Treffer in der 85. Minute, hinten stand Keeper Roman Bürki mehrfach im Mittelpunkt.

Foto: imago

Schalke ist heiß auf die K.o.-Phase

PORTO - Ein unerwartetes Tor-Spektakel, ein neuer Hoffnungsträger und eine große Chance: Innerhalb weniger Tage könnte Vizemeister Schalke 04 nach einem verkorkten ersten Saisondrittel den Krisenmodus abschalten und aus dem Bundesliga-Absstiegskampf ins Champions-League-Achtelfinale durchstarten.



„Wir fliegen mit einem guten Gefühl nach Portugal“, betonte Trainer Domenico Tedesco vorm heutigen Duell in der Königsklasse (21 Uhr/DAZN) beim FC Porto: „Wir wollen unbedingt in die K.o.-Phase.“

Nach dem 5:2-Befreiungsschlag gegen den 1. FC Nürnberg und dem Doppelpack-Debüt von Steven Skrzybski ist nicht nur der Abstand zur Abstiegszone in der Liga gewachsen, auch die Stimmung bei den Königsblauen beginnt sich zu drehen. Mit einem Sieg beim portugiesischen Meister und dem vorzeitigen Einzug



Fotos: imago, dpa/ Guido Kirschner



Schalke-Trainer Domenico Tedesco gab beim Abschlusstraining letzte Anweisungen für das Champions-League-Duell.

Die Schalke-Spieler jubelten nach dem 1:1 im Heimspiel gegen Porto. Feiern sie heute so ihren Einzug in die K.o.-Phase?

ins Achtelfinale könnten sich die dunklen Wolken verziehen. „Wenn du fünf Tore schießt, hast du danach mehr Mut. Und Mut ist das Wichtigste im Sport“, glaubt Abwehrspieler Benjamin Stambouli. Die Königsklasse ist ohnehin seit Saisonbeginn eine Wohlfühlzone. Zwei Siege, zwei Unentschieden, Platz zwei mit vier Punkten Vorsprung in der Gruppe D.

1. Bundesliga

Team	Fr.	So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sp.	P.	St.
Düsseldorf - Mainz	Fr.	20.30								
Dortmund - Freiburg	Sa.	15.30								
Stuttgart - Augsburg	Sa.	15.30								
Bremen - München	Sa.	15.30								
Hannover - Berlin	Sa.	15.30								
Hoffenheim - Schalke	So.	18.30								
Leipzig - Mönchengladbach	So.	15.30								
Frankfurt - Wolfsburg	So.	18.00								
Nürnberg - Leverkusen	Mo.	20.30								

Breitenreiter unter Druck!

HANNOVER - Präsident Martin Kind hat den Druck beim kriselnden Bundesligisten Hannover 96 erhöht. Drei Siege bis Weihnachten, so lautet der Arbeitsauftrag des Klubchefs an Trainer Andre Breitenreiter und sein Team. „Mit jeder Niederlage wird das nächste Spiel immer bedeutsamer. Von den fünf Spielen werden wir drei gewinnen müssen“, sagte Kind. Die kommenden Gegner heißen Hertha BSC, Mainz 05, Bayern München, SC Freiburg und Fortuna Düsseldorf.

Nach zwölf Spieltagen liegt Hannover mit nur zwei Siegen und neun Punkten auf Relegationsrang 16. „Die Situation ist mehr als kritisch“, sagte Kind und deutete weitere Transfers an: „Wir dürfen nicht schon wieder absteigen. Dem Ziel, den Klassenerhalt zu sichern, werden wir alles unterordnen.“



Foto: p.p./Sven Sonntag

Der Druck auf Hannovers Trainer Andre Breitenreiter und sein Team wird immer größer.

Limitiert auf 111 Exemplare

Ihre Initialen

Grüne Datumsanzeige

Grüner Sekundenzeiger

Grüne Ziernähte

Sachsen ist Uhrmacherkunst!

Feinste Uhrmacherkunst aus Sachsen: Dafür steht die Teutonia II Kleine Sekunde „Edition Sachsen“.

Die auf 111 Exemplare limitierte Sonderedition wird von Hand in der einzigen Glashütter Uhrenmanufaktur gefertigt, die sich heute noch im Besitz einer alteingesessenen Familie befindet - individuell nummeriert und auf Wunsch mit den Initialen des Trägers graviert.

Sichern Sie sich Ihr exklusives Exemplar: Die Teutonia II Kleine Sekunde „Edition Sachsen“ - Ein Stück Heimat am Handgelenk.

Jetzt bestellen unter www.sachsenuhr.de und in allen SZ-Treffpunkten.

MÜHLE GLASHÜTTE/SA. DDV MADARY FÜR SACHSEN.

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
ArtDirector: Holm Röhrer
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Lüpelt (Ltg.)
MPO am Sonntag: Markus Gröse (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Volker Klau
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 DD
MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2691, -2678 (Fax)
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2696 (Dresden) 0371/690663 3330 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) inkl. So. 25,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 30,50 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch, Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

14 Jahre Haft für den Attentäter!



Attentäter Sergej W. wurde zu einer Freiheitsstrafe von 14 Jahren verurteilt.

DORTMUND - Im Prozess um den Bombenanschlag auf die Mannschaft von Borussia Dortmund ist der Angeklagte Sergej W. zu einer Freiheitsstrafe von 14 Jahren wegen versuchten Mordes in 29 Fällen, Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion und gefährlicher Körperverletzung verurteilt worden.

Der Vorsitzende Richter Peter Windgätter blieb damit unterhalb des Antrags der Staatsanwaltschaft, die lebenslange Haft gefordert hatte. Die Verteidigung hatte am Dortmunder Landgericht auf eine Haftstrafe von deutlich unter zehn Jahren plädiert. Die Verteidiger kündigten nach der Urteilsbegründung an, dass sie in den kommenden Tagen über eine mögliche Revision entscheiden wollen.

Sergej W. hatte am 11. April 2017 neben dem fahrenden BVB-Bus auf dem Weg zum Champions-League-Heimspiel gegen AS Monaco kurz nach der Abfahrt aus dem Mannschaftsquartier drei selbst gebaute Sprengsätze zur Explosion gebracht. Der damalige BVB-Spieler Marc Bartra erlitt bei dem Anschlag einen Armbruch sowie Fremdkörperereignisse, ein begleitender Polizist ein Knieverletzung. Der Angeklagte hatte im Prozess die Tat zugegeben, aber jegliche Tötungsabsicht bestritten.



Foto: dpa/Manuel Kusch

Gruppe A	
Athlet. Madrid - Monaco Dortmund - Brügge	heute, 18.55 heute, 21.00
1. Borussia Dortmund	4 3 0 1 8:2 9
2. Atletico Madrid	4 3 0 1 7:6 9
3. Brügge KV	4 1 1 2 6:5 4
4. AS Monaco	4 0 1 3 2:10 1

Gruppe C	
Paris - Liverpool Neapel - Belgrad	heute, 21.00 heute, 21.00
1. FC Liverpool	4 2 0 2 7:5 6
2. SSC Neapel	4 1 3 0 4:3 6
3. Paris SG	4 1 2 1 11:7 5
4. RS Belgrad	4 1 1 2 3:10 4

Gruppe E	
Athen - Amsterdam München - Lissabon	0:2 5:1
1. Bayern München	5 4 1 0 12:2 13
2. Ajax Amsterdam	5 3 2 0 8:2 11
3. Benfica Lissabon	5 1 1 3 5:11 4
4. AEK Athen	5 0 0 5 2:12 0

Gruppe G	
ZSKA Moskau - Pizen AS Rom - Real Madrid	1:2 0:2
1. Real Madrid	5 4 0 1 12:2 12
2. AS Rom	5 3 0 2 10:6 9
3. ZSKA Moskau	5 1 1 3 5:9 4
4. Viktoria Pizen	5 1 1 3 5:15 4

Gruppe B	
Eindhoven - Barcelona Tottenham - Mailand	heute, 21.00 heute, 21.00
1. FC Barcelona	4 3 1 0 11:3 10
2. Inter Mailand	4 2 1 1 5:5 7
3. Tottenham Hotspur	4 1 1 2 7:9 4
4. PSV Eindhoven	4 0 1 3 4:10 1

Gruppe D	
Lok Moskau - Istanbul Porto - Schalke	heute, 18.55 heute, 21.00
1. FC Porto	4 3 1 0 9:3 10
2. FC Schalke 04	4 2 2 0 4:1 8
3. Galatas. Istanbul	4 1 1 2 3:3 4
4. Lok Moskau	4 0 0 4 2:11 0

Gruppe F	
Lyon - ManCity Hoffenheim - Donezk	2:2 2:3
1. Manchester City	5 3 1 1 14:5 10
2. Olympique Lyon	5 1 4 0 11:10 7
3. Schachtjor Donezk	5 1 2 2 7:15 5
4. 1899 Hoffenheim	5 0 3 2 10:12 3

Gruppe H	
Turin - Valencia ManUnited - YB Bern	1:0 1:0
1. Juventus Turin	5 4 0 1 8:2 12
2. Manchester United	5 3 1 1 6:2 10
3. FC Valencia	5 1 2 2 4:5 5
4. Young Boys Bern	5 0 1 4 2:11 1

Robben & Lewandowski in Torlaune



Arjen Robben feiert sein Tor zum 1:0. Der Holländer traf und jubelte in seiner typischen Art - gleich doppelt.



Robert Lewandowski steigt am höchsten und köpft zum 4:1 gegen Benfica ein.

Vierter Sieg! Kovac atmet auf

MÜNCHEN - Ein blendend aufgelegter Arjen Robben und Torjäger Robert Lewandowski haben ihrem Trainer Niko Kovac vorerst den Job gerettet.

Mit einem nie gefährdeten 5:1 (3:0) gegen Benfica Lissabon hat der krisengeplagte FC Bayern zum elften Mal in Folge das Achtelfinale der Champions League erreicht und seinem schwer angezählten Coach mit ziemlicher Sicherheit eine ersehnte Atempause verschafft.

München - Lissabon
5:1

Nach zähem Anfang stellte Robben (13., 30.) mit zwei sehenswerten Treffern die Weichen auf Sieg für die mit dem nahezu letzten Aufgebot angetretenen Münchner, die sich dennoch stark formverbessert zeigten. Per Kopf erhöhte Lewandowski (36.) mit seinem 50. Tor in der Königsklasse. Auch das 4:1 ging wieder per Kopf (51.) auf das Konto des Polen. Franck Ribery (76.), der kurz

danach ausgewechselt wurde und seinen Trainer innig umarmte, traf zum Endstand. Gedson Fernandes (46.) verkürzte vor 70 000 Zuschauern zwischenzeitlich für Benfica 50 Sekunden nach seiner Einwechslung.

Im abschließenden Spiel der Vorrunde in der Königsklasse reicht der Kovac-Elf am 12. Dezember bei Ajax Amsterdam, das erreicht und seinem schwer angezählten Coach mit ziemlicher Sicherheit eine ersehnte Atempause verschafft.

Die Münchner präsentierten sich vor allem mannschaftlich geschlossener als zuletzt und legten etwas mehr Wert auf Stabilität. Für den deutschen Rekordmeister hätten Lewandowski (23.) und der umtriebige Thomas Müller (36.) das Ergebnis schon im ersten Abschnitt noch höher gestalten können, auch Ribery (50.) hatte noch eine dicke Möglichkeit.

Bittere Niederlage

SINSHEIM - Die TSG Hoffenheim hat keine Chance mehr auf den Einzug in die K.o.-Phase der Königsklasse. Die Mannschaft von Trainer Julian Nagelsmann verpasste durch

Hoffenheim - Donezk
2:3

ein 2:3 (2:2) gegen Schachtjor Donezk auch am 5. Spieltag den Premiersieg und kann mit drei Punkten nicht mehr die ersten beiden Plätze in Gruppe Ferreichen. Andrej Kramaric (17.) und Steven Zuber (40.) glichen aus, nachdem die Gäste durch einen Doppelschlag von Ismaily (14.) und Taison (15.) in Führung gegangen waren. Nach der Gelb-Roten Karte gegen Adam Szalai (60.) agierte die TSG in Unterzahl, erneut Taison (90.+2) traf spät zum Sieg des ukrainischen Meisters. Im letzten Spiel der Gruppenphase treten die Kraichgauer am 12. Dezember beim englischen Champion Manchester City an.



Andrej Kramaric

2:5 in Heilbronn! Walsdorf steht heute ein schwerer Gang bevor



Maik Walsdorf steht heute ein schwerer Gang vor die Fans bevor.

HEILBRONN - Das wird heute ein schwerer Gang für die Eislöwen-Geschäftsführer Thomas Barth und Maik Walsdorf vor die Fans. Zu gern hätten sie zum Fan-Stammtisch (19 Uhr/VIP-Raum in der Arena) drei Punkte aus Heilbronn mitgebracht. Doch dort verloren die Dresdner 2:5 (0:1, 1:1, 1:3) und die Bosse mussten es mit ansehen!

Sie hatten sich extra ins Auto gesetzt, um dem Team die Unterstützung vor Ort zu geben. Doch zurzeit lassen die Spieler Barth und Walsdorf hängen, dabei hatten sie im Sommer alles getan, dass es den Cracks an nichts fehlt. Sechs Siege aus 21 Spielen ist die bittere Realität und die Fan-Seele kocht. Die neuen Bosse würden die Eislöwen an die Wand fahren, so der Vorwurf von einigen.

Den versteht Walsdorf nicht. Ebenwenig die Kritik, man würde sich von den Fans entfernen. „Wir sind auf sie zugegangen, haben uns einmal im Monat getroffen. Die letzten Termine wurden aber von ihnen abgesagt“, so der kaufmännische Geschäftsführer. „Als Club sind wir auf einem guten Weg, auch wenn uns aktuell die Probleme überrollt haben.“

Selbst in der Krise versucht er mit Barth die Ruhe zu wahren. Was den Löwen fehlt, ist das Erfolgserlebnis beim Torabschluss. So auch gestern in Heilbronn. Lediglich Dennis Palka (31.) und Thomas Pielmeier (51.) netzten trotz vieler Chancen ein. Stellt sich die Frage, wird's nochmal einen Neuzugang geben? „Aber aktuell ist kein interessanter Spieler auf dem Markt. Wenn wir handeln müssen, werden wir mit unseren Gesellschaftern reden.“ elu

George lässt Füchse im Derby jubeln!

WEISSWASSER - Wow! Die Lausitzer Füchse lagen im Derby gegen die Eispiraten aus Crimmitschau zweimal zurück, kämpften sich aber wieder in die Partie und Jordan George erzielte zur Freude der 2236 Fans in Weißwasser eine Sekunde vor Spielende den 5:4-Siegtreffer (1:2, 2:1, 2:1).

Die Gäste hatten das Glück Anfang des Spiels auf ihrer Seite. Durch einen schneller Konter gingen sie bereits nach 90 Sekunden durch Patrick Klöpfer in Front. In der 12. Minute war er erneut zur Stelle, als die Hausherren in Über-

zahl auf den Ausgleich drückten und sich erneut einen Konter einfingen - 0:2. Clarke Breitkreuz (17.) verkürzte zwar vor der Pause, aber Christoph Körner (25.) stellte den alten Abstand wieder her, eh Charlie Jahnke (28.) und Steve Saviano (29.) für den Ausgleich sorgten. Im Schlussdrittel spielten beide Teams weiter mit offenem Visier. Dominic Walsh (45.) brachte die Gäste in Front. Nachdem Breitkreuz (52.) an ETC-Keeper Brett Kilar scheiterte, war Jeff Hayes im Nachschuss da - 4:4. Und George besorgte den Rest. elu



Foto: Thomas Heide

Fuchs Jordan George (re.) entschied gestern das Derby gegen Crimmitschau mit seinem Last-Minute-Treffer.

DEL2	
Frankfurt - Deggendorf	1:4
Laus. Füchse - Crimmitschau	5:0
Bad Tölz - Freiburg	5:0
Bietigheim - Bayreuth	n.V. 2:3
Ravensburg - Kassel	3:5
Heilbronn - Dresden	5:2

1. Ravensburg Towerstars	20	17	3	103:55	50
2. Löwen Frankfurt	22	15	7	96:63	44
3. ESV Kaufbeuren	21	15	6	83:54	43
4. Lausitzer Füchse	22	13	9	73:71	40
5. Bietigheim Steelers	21	13	8	86:64	39
6. Eispiraten Crimmitschau	21	10	11	79:75	31
7. Heilbronner Falken	21	11	10	78:87	29
8. Tölzer Löwen	22	9	13	72:88	29
9. EHC Freiburg	21	8	13	55:66	27
10. EC Bad Nauheim	21	8	13	67:79	26
11. Kassel Huskies	21	8	13	57:66	25
12. Deggendorfer SC	21	9	12	71:92	25
13. Dresdner Eislöwen	21	6	15	57:84	19
14. Bayreuth Tigers	21	6	15	59:92	17

Der 22. Spieltag	
Bad Nauheim - Bietigheim	Fr., 19.30
Dresden - Deggendorf	Fr., 19.30
Bad Tölz - Laus. Füchse	Fr., 19.30
Ravensburg - Frankfurt	Fr., 20.00
Crimmitschau - Kaufbeuren	Fr., 20.00
Heilbronn - Kassel	Fr., 20.00
Bayreuth - Freiburg	Fr., 20.00



Nico Walther muss seinen Zweier nach dem Auspacken erstmal reparieren.

Hat Walther den Sigulda-Vorteil?

SIGULDA - An einem für Bob-Piloten ungewöhnlichen Ort beginnt am 8. Dezember die Weltcup-Saison. Die Bahn im lettischen Sigulda gilt eigentlich als Rodler-Paradies und könnte für den Dresdner Nico Walther von Vorteil sein! Immerhin gehört der 28-Jährige zu den Wenigen, die bereits in dem Eiskanal gefahren sind. „Ja als Rodler, aber das ist zehn Jahre her“, so der

Bob

Olympia-Zweite im Vierer. „Ich kann mich gerade so an die Bahngeometrie erinnern, die Lenkpunkte weiß ich aber nicht mehr.“ Deshalb geht's heute per Flieger in den Norden. Eine Woche zum Training hat er und die anderen Piloten Zeit, sich mit ihren Zweiern an die Bahn heranzutasten. Walthers größeres Problem: „Beim Training im kanadischen Whistler ist an meinem Schlitten etwas an der Achse kaputt gegangen.“ Bisher konnte er dies nicht reparieren, weil der Bob gleich nach Lettland geliefert wird: „Das Ersatzteil soll aber in Sigulda sein.“ elu

Der Grinch

Der Weihnachtsmann kann ihn mal: Der Grinch will allen Kindern die Geschenke klauen - aber das kann ja gar nicht klappen.

Grüner Griesgram hasst Weihnachten

Er ist grün, griesgrämig und ein leidenschaftlicher Weihnachtsmuffel: „Der Grinch“, den US-Autor Dr. Seuss in seinem Kinderbuchklassiker berühmt machte, kehrt erneut auf die Leinwand zurück.

Die Erlebnisse des haarigen Miesepeters, der nichts so sehr verabscheut wie fröhliche Weihnachtsstimmung, machten schon 1966 als halbstündiger Zeichentrickfilm Furore. Mit Jim Carrey als „Der Grinch“ trug Hollywood-Regisseur Ron Howard im Jahr 2000 dick auf. Das schräge Spektakel wurde von den Kritikern verrissen, von den Zuschauern aber geliebt. Die Weihnachtsfarce mit Slapstick-Einlagen war weltweit ein riesiger Hit.

Jetzt geben die Macher der „Ich - Einfach unverbesserlich“-Reihe und Filmen wie den „Minions“ bei der „Grinch“-Neuadaption den Ton an. Dabei schlagen sie nicht so über die Stränge wie Carreys Grinch, doch bauschen die Regisseure Scott Mosier und Yarrow Cheney den rührenden Kurzfilm mit poppiger Computertechnik und neuen Figuren kräftig auf.

An der Geschichte hat sich im Kern wenig geändert: Abseits des fröhlichen Bergdörfchens Whoville mit knallig-bunter Weihnachtsdekoration lebt der grüne Griesgram mit seinem treuen Hund Max in einer Höhle. Vom Festtreiben genervt, fasst der Grinch einen bösen Plan: Er will alle Geschenke klauen, um den Nachbarn den Weihnachtsspaß zu verderben! Dabei kommt ihm aber die kleine Cindy-Lou in die Quere - die Geschichte endet mit einem Grinch, dessen Herz „um drei Nummern“ größer wurde.

„Der Grinch“ von 2018 wirkt längst nicht so fies wie seine Vorgänger. Fans des zynischen Originals mögen der neuen Hollywood-Version daher wohl weniger abgewinnen. Doch das kunterbunte Animationsabenteuer hat besonders für jüngere Zuschauer rührende und witzige Szenen. Übrigens: In der Originalfassung spricht „Sherlock“-Star Benedict Cumberbatch den Grinch. In der deutschen Version leiht Comedy-Star Otto Waalkes dem grünen Griesgram seine Stimme.

Fazit: Warmherziger Weihnachts-Animationspaß. Barbara Munker (Ufa, Rundkino, CinemaxX, UCI, Schauburg)

Weitere Bundesstarts



Das Nachts erscheinen dem hartgesottenen Scrooge drei Weihnachts-Geister.

Geister der Weihnacht - Augsburgs Puppenkiste

„Eine Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens zählt zu den Klassikern in der Adventszeit. Nun gibt es die berühmte Erzählung als Marionettenspiel der Augsburger Puppenkiste. Mit eigens geschnitzten Puppen erzählt das Team vom hartherzigen Mr. Scrooge, der in der Weihnachtsnacht Besuch von drei Geistern erhält. Liebevoller Weihnachtsfilm in bewährter Puppenkisten-Tradition. Bundesstart ist erst Sa., 1. Dezember. (Ufa, CinemaxX, UCI, Schauburg, PKO)

Sauvage

Es geht um Stricher und ihre Einsamkeit: Der junge Leo verkauft seinen Körper in den Straßen von Straßburg. Sein bester Freund Ahd beschützt ihn, wenn es Ärger gibt, kann ihm aber nicht alles geben. Dafür findet Leo, der sich gerne prostituiert, Erfüllung in den intimen Berührungen seiner Freier. Das queere Drama aus Frankreich stellt Stereotype auf den Kopf. (KID)

Die Erbinnen

Chela und Chiquita sind seit über 30 Jahren ein Paar, jetzt droht den in ihrer Beziehung eingefahrenen Frauen das Erbe auszugehen, von dem sie bisher lebten. Als Chiquita wegen Betruges ins Gefängnis muss, gründet Chela einen Taxi-Servise für ältere Damen. Dabei lernt sie die junge Angy kennen, die alte Sehnsüchte in ihr weckt. Stilles Drama aus Paraguay. (KIF, Schauburg)

Alexander McQueen - Der Film

Dem ehrgeizigen Designer Alexander McQueen gelang Anfang der 90er-Jahre der Aufstieg vom einfachen Arbeiterkind zum weltweit gefeierten Modeschöpfer. Allerdings war der Weg des punkigen Enfant terrible, der sich mit nur 40 Jahren das Leben nahm, auch von zahlreichen Skandalen begleitet. Dokumentarfilm mit der Musik von Michael Nyman („Das Piano“). (PKO)



Für ihre Liebe greift Bauernmädchen Liina zu schwarzer Magie.

November

Ein estnisches Dorf im 19. Jahrhundert: Ein deutscher Baron schwelgt im Reichtum, die Bevölkerung aber muss gegen die Armut kämpfen. Während böse Kreaturen das Dorf heimsuchen, keimt eine junge Liebe auf. Das in Schwarz-Weiß gedrehte Fantasy-Märchen nach einem estnischen Erfolgsroman ist bevölkert von Hexen, Geistern und Werwölfen. Nur in russischer Originalfassung. (KIF)

Berlin Excelsior

Regisseur Erik Lemke zeichnet in seiner Dokumentation über das Excelsior-Haus im Berliner Bezirk Kreuzberg ein Porträt ausgewählter Bewohner. (PKO, ab Fr.)

Le Grand Bal

Sieben Tage und acht Nächte dauert das Festival Le Grand Bal. Dokumentation über „Das große Tanzfest“, das alljährlich Tausende Menschen aus ganz Europa in ein kleines französisches Dorf zieht. (PKO, ab Sa.)

Die unglaubliche Reise des Fakirs

Aja lebt mit seiner Mutter in Mumbai, wo er sich mit Zauberticks und gestohlenen Geldbörsen durchschlägt. Nach dem Tod der Mutter findet Aja Liebesbriefe eines Franzosen aus Paris. Der junge Inder macht sich auf die Suche: Eine turbulente Reise nach Europa beginnt. „Die unglaubliche Reise des Fakirs, der in einem Kleiderschrank feststeckte“ erinnert mit bunten, prachtvollen Bildern manches Mal an Bollywood. (Schauburg)

The House That Jack Built

Lars von Triers Killerfilm-Comeback

Nach „Melancholia“ und „Nymphomaniac“ meldet sich das Enfant terrible der europäischen Filmszene mit einem Thriller zurück: Lars von Trier (62) erzählt in seinem neuen Werk von einem Serienmörder. Das ist brutal und zugleich sehr unterhaltsam - und wird nicht allen gefallen.

Der dänische Regisseur ist für seine Provokationen bekannt. Meist sind es psychologische Torturen,

oft aber auch brutale Gewaltexzesse, mit denen er sein Publikum herausfordert. Jahrelang war er abgetaucht, 2018 nun stellte er in Cannes seinen neuen Film vor. Die Hauptrolle hat dieses Mal Matt Dillon („Verrückt nach Mary“) übernommen. Er spielt Jack, einen eher langweiligen Durchschnittstypen mit farbloser Brille und beigem Trenchcoat. In ihm steckt allerdings ein Serienmörder, wie man schnell erfährt: Als Erste muss Uma Thurman dran glauben. Der Mord

wird bizarrerweise nie bemerkt - und so beginnt Jacks Leben als Killer. Immer wieder schleppt er Leichen herum und denkt sich immer neue Wege des Tötens aus. Doch so blutig das klingt (und teilweise auch ist): Lars von Trier erzählt das Grauen überraschend unterhaltsam und vor allem mit jeder Menge Humor. So leidet Jack etwa unter Ordnungs- und Putzzwang, was als Serienmörder nicht gerade hilfreich ist.

Trier bettet seine Story dabei in einen übergeordneten Kontext ein, es geht um Kunst, Macht, Architektur, Familie und Moral. Als begleitende Instanz kommt Bruno Ganz ins Spiel, der Jack in die Hölle bringen wird. Davor spitzen sich allerdings die Ereignisse zu und Lars von Trier mutet seinem Publikum einiges zu. Das ist nicht immer gut zu ertragen und man fragt sich, wozu das wiederkehrende Morden gut sein soll. „The House That Jack Built“ wird manchen Zuschauer auch nach dem gruseligen und einprägsamen Finale noch länger beschäftigen.

Fazit: Verstörender, rätselhafter (und lustiger!) Serienkiller-Thriller. Alik Nassoufis (KIF, Schauburg)

Peppermint - Angel of Vengeance



Sie hat noch ein paar Rechnungen offen: Riley North (Jennifer Garner) sinnt auf Rache.

Jennifer Garner als Racheengel

Von der liebenden Mutter zum Racheengel - im Action-Thriller „Peppermint - Angel of Vengeance“ wird Jennifer Garner zur blutrünstigen Witwe. Eine Kugel Pfefferminz-Eis ist das Letzte, was von ihrer Tochter bleibt. Denn das Mädchen wird auf einem Jahrmarkt in Los Angeles erschossen. Zusammen mit dem Vater. Der hatte vorher bei den krummen Geschäften eines Drogenkartells mitmischen wollen. Riley North (Garner), die Mutter, musste es mit ansehen.

Sie überlebt schwer verletzt, taucht unter - und macht aus sich eine Untergrund-Kämpferin, die Jahre danach die Täter abmetzelt. Dieser Wandel wirkt nicht unbedingt glaubwürdig. Das liegt aber nicht an Garner („Alias“): Ihr nimmt man die toughen Kämpferin durchaus ab. Was Regisseur Pierre Morel („96 Hours“) nach der Einleitung anbietet, dürfte Action-Fans aber letztlich doch gefallen: Sehr viele böse Menschen werden sterben, sehr viel geht zu Bruch oder in Flammen auf. Fazit: Routinierte Action. Antonia Lange (Ufa, UCI)

Das krumme Haus

Ein Krimi nach Agatha Christie

Ein toter Wirtschaftsmagnat, ein riesiges Herrenhaus aus dem 19. Jahrhundert und viele verdächtige Familienangehörige: Das sind die Zutaten für den Agatha-Christie-Krimi „Das krumme Haus“. Es ist die Verfilmung eines Romans aus dem Jahr 1949.

Nach dem Tod von Aristide Leonides engagiert seine Enkelin Sophia den Privatdetektiv Charles Hayward - bevor

sich Scotland Yard einschaltet und w-möglich dunkle Familiengeheimnisse aufdeckt. Sophia ist überzeugt, dass ihr Großvater von einem Familienmitglied getötet wurde. Hayward übernimmt den Fall nur widerwillig, denn vor Jahren waren Sophia und er ein Paar. Auf dem imposanten Leonides-Anwesen befragt er die Angehörigen, die in dem riesigen Herrenhaus alle unter einem Dach leben.

Briten nennen dieses Filmgenre zum Miträtseln „Whodunit“ („Wer hat's getan?“). Wie viele Agatha-Christie-Verfilmungen hat auch „Das krumme Haus“ zahlreiche mysteriöse, verdächtige Charaktere und eine angenehme nostalgische Optik. Leider mangelt es dabei aber am Kinogefühl früherer, stargespickter Christie-Verfilmungen. Zwar sind Glenn Close und Gillian Anderson („Akte X“) köstlich, doch abgesehen von einem Abendessen mit giftigen Dialogen - ein Höhepunkt des Films - knistert es zu wenig. Die 50er-Jahre-Optik des

Films hat durchaus ihren Charme. Doch im Vergleich zur opulenten Optik früherer Verfilmungen wirkt er nur wie eine routinierte Fernsehproduktion. Als Sonntagabend-Krimi fürs Sofa funktioniert „Das krumme Haus“ auch durchaus.

Fazit: Kein großes Kino, aber nette Krimi-Unterhaltung. Philip Dethlefs (Ufa, CinemaxX, PKO)



Sophia De Haviland (Stefanie Martini) engagiert ihren früheren Geliebten Charles Hayward (Max Irons) als Privatdetektiv.

Das komplette Kinoprogramm finden Sie morgen im Augusto-Ausmagazin.

KINO

CinemaxX
Hüblerstr. 8, ☎ 040/80 80 69 69
Verschwörung 17.45, 20.30 Uhr
25 km/h 18 Uhr
A Star is born 17.30 Uhr
Ballon 19.30 Uhr
Bohemian Rhapsody 14.45, 17, 19.45 Uhr
Der Nussknacker und die vier Reiche 14.30; (3D) 16.30 Uhr
Der Vorname 20.30 Uhr
Die Unglaublichen 2 14.45 Uhr
Johnny English - Man lebt nur dreimal 15.15, 17.30 Uhr
Nur ein kleiner Gefallen 20.30 Uhr
Pettersson und Findus - Findus zieht um 14.15 Uhr
Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen 14, 16, 19; (3D) 15, 17, 20 Uhr
Smallfoot - Ein eisigartiges Abenteuer 14.15 Uhr
Spotlight: Das Krumme Haus 20 Uhr

UFA-Palast
St. Petersburger Str. 24a, ☎ 4 82 58 25
So viel Zeit 18 Uhr
Verschwörung 17.45, 20.30 Uhr
25 km/h 17.15, 20.15 Uhr
Bohemian Rhapsody 17.15, 20.15 Uhr
Der Nussknacker und die vier Reiche 14.45, 17.15; (3D) 19.45 Uhr
Der Vorname 17.45 Uhr
Elliot, das kleinste Rentier 15 Uhr
Gänsehaut 2: Gruseliges Halloween 14.30 Uhr
Halloween 20.30 Uhr
Johnny English - Man lebt nur dreimal 15.30 Uhr
Night School 15.30, 20 Uhr
Nur ein kleiner Gefallen 14.30, 20 Uhr
Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen 14.45, 16.45, 19.45; (3D) 14.15, 17.15, 20.15 Uhr
Traumkino: Ballon 10 Uhr
Traumkino: Wir sind Champions 10 Uhr

Rundkino
Prager Str. 6, ☎ 4 84 39 22
Verschwörung 17, 20.10 Uhr
Aufbruch zum Mond 17, 19.45 Uhr
Bohemian Rhapsody 14, 16.35, 19.45 Uhr
Der Nussknacker und die vier Reiche 14.30, 17.20 Uhr
Der Vorname 20.15 Uhr
Johnny English - Man lebt nur dreimal 14.20 Uhr
Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen 14, 16.15; (3D) 17.05, 19.30; (OV) 19.50 Uhr
Smallfoot - Ein eisigartiges Abenteuer 14.30 Uhr

UCI Kinowelt Elbe Park
Lommatscher Str. 89, ☎ 8 41 41 41
Verschwörung 17.15, 20 Uhr
25 km/h 20 Uhr
Abgeschnitten 19.45 Uhr
Aufbruch zum Mond 20 Uhr
Bohemian Rhapsody 14.45, 17, 20 Uhr
Der Nussknacker und die vier Reiche 13.50; (3D) 17 Uhr
Die Unglaublichen 2 14, 16.45 Uhr
Elliot, das kleinste Rentier 14.15 Uhr
Johnny English - Man lebt



Abenteuer mit Sophie

Sophie im Schloss des Zauberers* ist das aktuelle Weihnachtsstück am Schauspielhaus. Das Stück entstand nach Vorlage des Romans von Diana Wynne Jones, viel berühmter geworden ist die Geschichte jedoch in der Anime-Verfilmung „Das wandelhaftes Schloss“ von Hayao Miyazaki (2004). Im Mittelpunkt das Mädchen Sophie, gespielt von Ursula Hobmair (F. I.), das von einer Hexe in eine alte Frau verwandelt wird und Hilfe bei einem Zauberer sucht (siehe „Bühne“).

Foto: Sebastian Hoppe

nur dreimal 14.30, 17.45 Uhr
Klassentreffen 1.0 - Die unglaubliche Reise der Silberrücken 19.45 Uhr
Night School 16.45 Uhr
Nur ein kleiner Gefallen 17.30, 20.15 Uhr
Pettersson und Findus - Findus zieht um 14.30 Uhr
Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen 13.50, 16.30, 19.45; (3D) 14, 17.05, 20.15 Uhr
Smallfoot - Ein eisigartiges Abenteuer 15 Uhr

Schauburg
Königsbrücker Str. 55, ☎ 8 03 21 85
Der Vorname 14, 19 Uhr
Pettersson und Findus - Findus zieht um 14 Uhr
Der kleine Spirou 14 Uhr
Wildhexe 14.45 Uhr
Elliot, das kleinste Rentier 15 Uhr
Der Mann, der Weihnachten erfand 15.45, 18.45 Uhr
Was uns nicht umbringt 16 Uhr
Cold War - Der Breitengrad der Liebe 17, 21 Uhr
Bohemian Rhapsody 17, 19.45 Uhr
Werk ohne Autor 21 Uhr
Aufbruch zum Mond 22.30 Uhr
Assassination Nation 22.45 Uhr
In My Room 23 Uhr
Dokumentation: #Female Pleasure - Fünf Kulturen, fünf Frauen, eine Geschichte (O.m.dt.U.) 18 Uhr
18. Lateinamerikanische Filmwoche: LOS PERROS (O.m.dt.U.) 16 Uhr
ZAMA (O.m.dt.U.) 18 Uhr
PIRIPKURA - Die Suche nach den letzten ihres Volkes (O.m.dt.U.) 20.30 Uhr
IXCANUL - Träume am Fuße des Vulkans (O.m.dt.U.) 22.15 Uhr

Kino im Kasten
August-Bebel-Str. 20, ☎ 4 63 64 63
Das Leben und nichts anderes (O.m.U.) 20 Uhr
Technische Sammlungen
Junghansstr. 1-3, ☎ 4 88 72 01
Filme von Jürgen Böttcher: Wäscherinnen, Die Küche 19 Uhr
Semperoper
Theaterplatz 2, ☎ 4 91 17 05
Der Nussknacker - Ballett zur Musik von Peter Tschaikowsky, 19 Uhr
Schauspielhaus
Ostra-Allee 3, ☎ 4 91 35 55
Odyssee - Homers Geschichte als moderne Story über die Frage, was Heimat eigentlich ist, 19.30 Uhr
AUGUST Theater Dresden
Bürgerstr. 63, ☎ 26 66 17 72
Eine Nacht in Paris - Theater mit Puppen für Erwachsene, 19 Uhr
Comödie
Freiberger Str. 39, ☎ 86 64 10
Weihnachten auf dem Balkon - Komödie von Gilles Dyrek, 19.30 Uhr
Kleines Haus
Glacisstr. 28, ☎ 4 91 35 55
Wir sind auch nur ein Volk - nach den gleichnamigen Drehbüchern von Jurek Becker, 19.30 Uhr
Theaterkahn
Terrassenufer an der Augustusbrücke, ☎ 4 96 94 50
Bauland - eine Komödie von Holger Böhme, 20 Uhr
Dresdner Comedy & Theater Club im Kugelgenhaus
Hauptstr. 13, ☎ 4 64 48 77
Immer auf die Glocken!

Cold War - Der Breitengrad der Liebe 19 Uhr
Der Dolmetscher 18.10 Uhr
25 km/h 16.30, 20.30 Uhr
A Star is born 17.45 Uhr
Bilder der Allmacht - Die Staatssicherheit in Film und Fernsehen 19 Uhr
Bohemian Rhapsody 16; (engl.O.m.dt.U.) 21 Uhr
Der Trafikant 16.30 Uhr
Dresdner Erstaufführung: Der Klang der Stimme 14.45 Uhr
Dresdner Erstaufführung: Reise nach Jerusalem 10.45 Uhr
Dresdner Erstaufführung: Reise nach Jerusalem (Schnullerkinio) 11 Uhr
Elliot, das kleinste Rentier 15.45 Uhr
Juliet, Naked 18.45 Uhr
Leto (Schnullerkinio) 11 Uhr
Pettersson und Findus - Findus zieht um 14.45 Uhr
Shorts Attack - Kurzfilmprogramm: Konfrontationen 21 Uhr
Was uns nicht umbringt 20.45 Uhr

KIF - Kino in der Fabrik
Tharandter Str. 33, ☎ 4 24 48 60
Cold War - Der Breitengrad der Liebe 19.30 Uhr
Murer - Anatomie eines Prozesses 17 Uhr
Der Vorname 20 Uhr
Gundermann 21.15 Uhr
Juliet, Naked 18 Uhr
Mandy 22 Uhr
Sneak Preview 21 Uhr
Was uns nicht umbringt 18.15 Uhr
Kino im Dach
Schandauer Str. 64, ☎ 3 10 73 73
ZAMA (O.m.dt.U.) 16.30 Uhr
Wo bist du, João Gilberto? 18.15 Uhr
PIRIPKURA (O.m.dt.U.) 20.30 Uhr
IXCANUL - Träume am Fuße des Vulkans (O.m.dt.U.) 22.15 Uhr
Thalia
Görlitzer Str. 6, ☎ 65 24 70
Aufbruch zum Mond (O.m.dt.U.) 21.30 Uhr
Charles Dickens: Der Mann, der Weihnachten erfand 15.45 Uhr

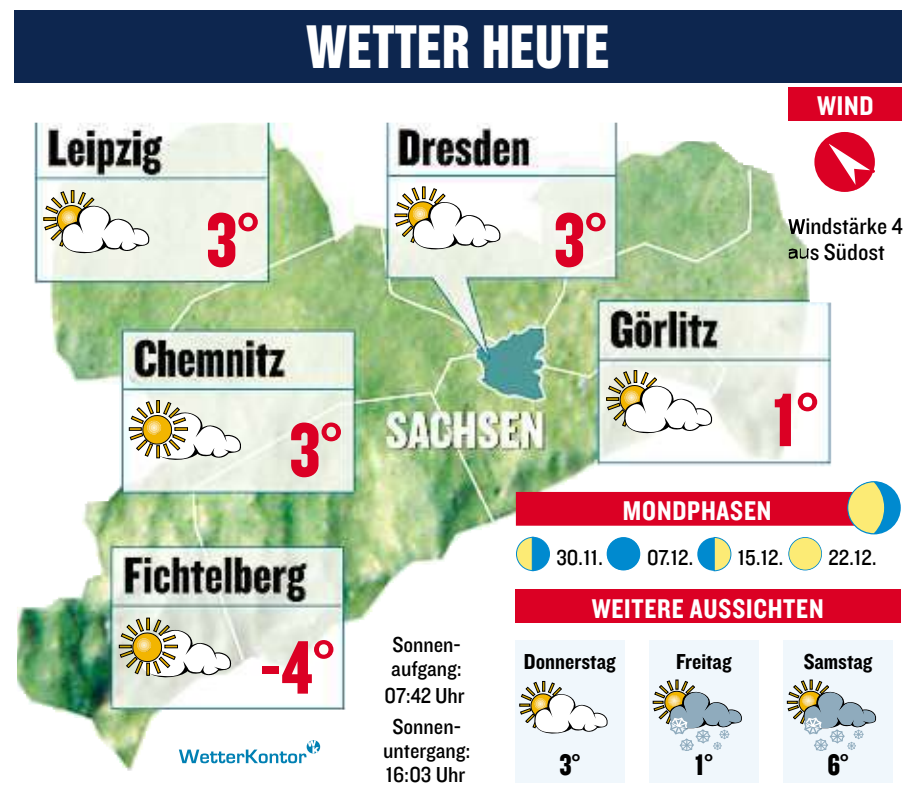
Weihnachtscomedy mit Matthias Machwerk, 20 Uhr
Yenidze - 1001 Märchenbühne
Weißeritzstr. 3, ☎ 4 95 10 01
Die Weihnachtsgans Auguste und andere Weihnachtsgeschichten, 19 Uhr
Schauspielhaus
Ostra-Allee 3, ☎ 4 91 35 55
Sophie im Schloss des Zauberers - nach dem Roman von Diana Wynne Jones für Kinder ab 8 Jahre, 10.30 Uhr
Landesbühnen Sachsen
Radebeul
Meißner Str. 152, ☎ 8 95 42 14
Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen, 10 Uhr
Hirsch Heinrich - Figurentheater, 10 Uhr

BÜHNE
Semperoper
Theaterplatz 2, ☎ 4 91 17 05
Der Nussknacker - Ballett zur Musik von Peter Tschaikowsky, 19 Uhr
Schauspielhaus
Ostra-Allee 3, ☎ 4 91 35 55
Odyssee - Homers Geschichte als moderne Story über die Frage, was Heimat eigentlich ist, 19.30 Uhr
AUGUST Theater Dresden
Bürgerstr. 63, ☎ 26 66 17 72
Eine Nacht in Paris - Theater mit Puppen für Erwachsene, 19 Uhr
Comödie
Freiberger Str. 39, ☎ 86 64 10
Weihnachten auf dem Balkon - Komödie von Gilles Dyrek, 19.30 Uhr
Kleines Haus
Glacisstr. 28, ☎ 4 91 35 55
Wir sind auch nur ein Volk - nach den gleichnamigen Drehbüchern von Jurek Becker, 19.30 Uhr
Theaterkahn
Terrassenufer an der Augustusbrücke, ☎ 4 96 94 50
Bauland - eine Komödie von Holger Böhme, 20 Uhr
Dresdner Comedy & Theater Club im Kugelgenhaus
Hauptstr. 13, ☎ 4 64 48 77
Immer auf die Glocken!

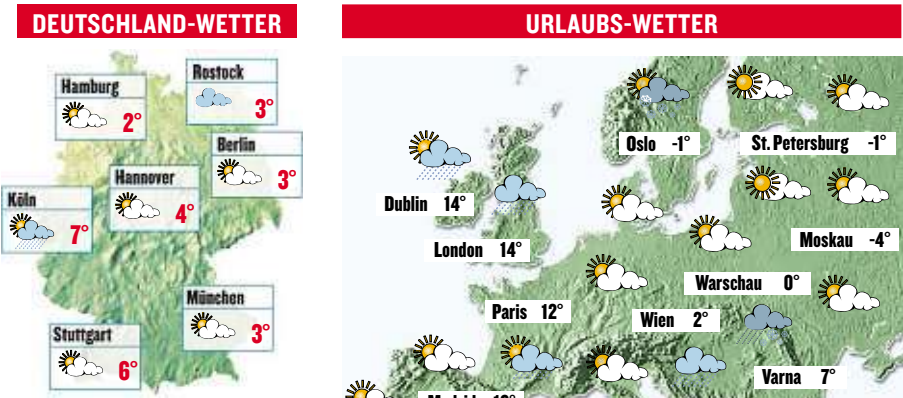
KONZERT
Alter Schlachthof
Gothaer Str. 11, ☎ 43 13 10
Nils Frahm (D) - Der Pianist mit seiner Welttournee „All Melody“, 20 Uhr
Boulevardtheater
Maternistr. 17, ☎ 26 35 35 26
Fürchtgott Zack „Glück allein Tour“, 19.30 Uhr
Beatpol
Altbriesnitz 2a, ☎ 4 21 03 97
Uncle Acid & The Deadbeats (UK) - Deutschlandtour, 20 Uhr
Scheune
Alaunstr. 36-40, ☎ 32 35 56 40
Mitsingzentrale - Betreutes Singen (Restkarten erfragen), 20 Uhr
Societaets theater
An der Dreikönigskirche 1 a, ☎ 8 03 68 10
Jazztage Dresden: Trio Balkan Strings, 20 Uhr

HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4. Egal wie, Sie finden immer einen Grund zu feiern. Stress lehnen Sie ab, Sie faulenz aus voller Überzeugung. So kommt man auch weiter.
STIER - 21.4. - 20.5. Bedeutsame Vorhaben können heute aufgeschoben werden. Prüfen Sie alles genau und seien Sie offen für Veränderungen.
ZWILLINGE - 21.5. - 21.6. Nehmen Sie kein Blatt vor den Mund, machen Sie Ihren Standpunkt deutlich. Finanziell sind Sie derzeit sehr clever und auf einem guten Weg.
KREBS - 22.6. - 22.7. Sie wirken sehr warmerzig und erotisch. Sie sehen richtig das Spiel mit dem Feuer vor Ihren Augen. Verbrennen Sie sich nicht!
LÖWE - 23.7. - 23.8. Es ist Zeit, Ihr Misstrauen völlig abzubauen. Obwohl Sie mit Ablehnung gerechnet haben, werden Sie überall mit offenen Armen aufgenommen.
JUNGFRAU - 24.8. - 23.9. Keine Sorge, wenn etwas nicht gleich so läuft wie geplant. Bleiben Sie auf dem Boden der Tatsachen, die Dinge werden sich lösen.
WAAGE - 24.9. - 23.10. Sie reagieren gelassen und positiv, das wirkt sehr verführerisch. Achten Sie auch auf das Kleingedruckte, das bringt Vorteile.
SKORPION - 24.10. - 22.11. Was Sie jetzt anpacken, insbesondere Tätigkeiten, die geistige Aktivität verlangen, hat große Aussicht auf Erfolg. Lösen Sie die Dinge sachlich!
SCHÜTZE - 23.11. - 21.12. Lassen Sie doch den Dingen freien Lauf, setzen Sie nicht den Verstand ein. Ganz ohne Schwierigkeiten geht die nächste Zeit nicht vorbei.
STEINBOCK - 22.12. - 20.1. Der Druck kann Ihnen allmählich zu viel werden. Sie spüren die Anforderungen und Verpflichtungen, und das macht Ihnen zu schaffen.
WASSERMANN - 21.1. - 19.2. Lohnende Geschäfte liegen auf Ihrem Weg und ermöglichen Ihnen ganz neue Perspektiven. Zeigen Sie unbedingt Ihre volle Einsatzkraft.
FISCHE - 20.2. - 20.3. Wenn Sie jetzt nach großen Anstrengungen ein Ziel erreicht haben, sollten Sie ruhig Ihre Aktivitäten etwas einschränken und sich erholen.



BIO-WETTER
Viele Personen fühlen sich trotz ausreichenden Schlafes müde und schlapp. Das führt zu einer herabgesetzten Konzentrationsfähigkeit. Wetterföhliche Leiden auch verstärkt unter Kreislaufbeschwerden. Sonst hat das Wetter nur einen geringen Einfluss auf das Wohlbefinden.
DRESDEN
Nach der Auflösung von örtlichem Nebel scheint die Sonne, gebietsweise sind aber auch Wolken- und Hochnebelfelder unterwegs. Es bleibt überwiegend trocken. Die Höchsttemperaturen bewegen sich bei Werten um 3 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südost. In der kommenden Nacht sinken die Temperaturen auf minus 2 Grad.



WASSER-TEMPERATUREN
Biskaya 13-15°
Deutsche Nordseeküste 6-9°
Deutsche Ostseeküste 6-9°
Algarve-Küste 18-20°
Westliches Mittelmeer 16-20°
Östliches Mittelmeer 15-23°
Kanarische Inseln 21-22°
Agadir 27°, sonnig
Amsterdam 8°, Regen
Barcelona 16°, wolkig
Budapest 5°, wolkig
Dom. Republik 31°, heiter
Izmir 17°, Schauer
Jamaika 31°, Schauer
Kairo 26°, wolkig
Miami 18°, wolkig
Nairobi 23°, wolkig
New York 8°, wolkig
Nizza 16°, heiter
Prag 1°, sonnig
Rhodos 19°, Gewitter
Rimini 12°, wolkig
Rio 28°, heiter
S. Francisco 16°, Schauer
Zürich 5°, wolkig

Sudoku täglich in der MOPO

Sudoku puzzle grid with instructions: Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9. In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen. Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor. Dopplungen sind nicht erlaubt.

NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 19292 oder 116117
Internet: www.kvs-sachsen.de
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche für bettlägerige Patienten, Tel.: 19292 oder 116117
Allgemeiner und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 19-22 Uhr: Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 19292 oder 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 19292 oder 116117
HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 19292 oder 116117
Zahnärztlicher Notdienst 19-22 Uhr: Praxis Gabriele Mann, Naumannstraße 10, 01309 Dresden, Tel.: 441 33 67.
Apotheken-Notdienst: Apotheke im WTC (Freiberger Straße 35), Benno-Apotheke (Schulberg 2), Apotheke Leuben (Zamenhofstraße 65), Apotheke Weißer Hirsch (Bautzner Landstraße 6a), Adler-Apotheke Radebeul (Mortizburger Straße 13).
Tierärztlicher Notdienst: Bereich Dresden Tel.: 0152/56 16 06 79; LK Meißen: Britta Müller, An der Kirche 18, 01471 Radeburg/OT Bärwalde, Tel.: 035208/334 55.

WITZ DES TAGES

Der Deutschlehrer fragt: „Peter, was ist das für ein Fall, wenn Du sagst: Das Lernen macht mir Freude?“ Peter denkt nicht lange nach und sagt: „Ein seltener, Herr Lehrer!“



Sudoku puzzle grid with instructions: Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9. In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen. Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor. Dopplungen sind nicht erlaubt.



Rote Lippen ...

Nellys Lieblingsfarbe? Eindeutig Rot! Da wird die süße Blondine ziemlich schwach. Ganz klar, dass die Farbe bei ihr alles dominiert. Ihr Freund musste sich daran zwar erst einmal gewöhnen. Aber mittlerweile findet auch er es ziemlich heiß, wenn sich seine Liebste in der roten Wäsche räkelte. Nur bei den Schuhen lag Nelly diesmal etwas daneben. Macht aber nichts, die zieht sie sowieso gleich aus.



28.11.2018

Dumm gelaufen! Zwitschern verrät geschmuggelte Vögel

GEISINGEN - Leichtes Spiel für die Zöllner an der deutsch-schweizerischen Grenze: Bei der Kontrolle eines tschechischen Fahrzeugs entdeckten sie versteckt unter Decken im Kofferraum und auf der Rückbank mehrere Käfige mit 18 Wellensittichen. Grund: Die Tiere zwitscherten zu laut! Deshalb hatte der 44-jährige Fahrer auch keine Chance, seine illegale Fracht vor den Beamten zu verheimlichen. Der Mann räumte sofort ein, die wertvollen Zuchttiere

ohne die erforderliche Zollabfertigung aus der Schweiz nach Deutschland geschmuggelt zu haben. Wegen der Nichtanmeldung der Vögel im Wert von knapp 7000 Euro wurde gegen den Mann ein Strafverfahren eingeleitet. Zusätzlich musste er knapp 1300 Euro Einfuhrabgaben nachzahlen. Da die Tiere gut versorgt waren, konnte der Mann seine Reise mit den Sittichen fortsetzen.

Skurriles aus aller Welt

Noch bevor sie hinters Steuer durfte Frau muss zum Idioten-Test

SOEST - Noch bevor sie als Autofahrerin überhaupt auf die Straße durfte, ist eine 29-Jährige in eine Polizeikontrolle geraten: ausgerechnet in der theoretischen Führerscheinprüfung.

Die Frau hatte versucht, sich durch die Prüfung zu tricksen, wie die Polizei berichtete. Sie war unter ihrer auffällig weiten Kleidung voll verkabelt. Das Wirrwar verband eine Kamera am Hemd mit einem Sender am Unterschenkel, der offenbar

Bilder der Prüfungsaufgaben zu einem Unterstützer übertrug. Der soll ihr die richtigen Antworten zugeflüstert haben. Der Prüfer entdeckte die Verkabelung und informierte die Beamten.

Das Verhalten sei strafrechtlich noch nicht als Betrugsversuch zu bewerten, so die Polizei. Es sei aber zu erwarten, dass das Straßenverkehrsamt eine medizinisch-psychologische Untersuchung anordne, bevor die Frau wieder zur Prüfung antreten könne.

Foto: instagram.com/liliananovaofficial

Für ihre Modewerbung hätte sich Liliana Matthäus (30) wirklich eine andere Örtlichkeit aussuchen können.



Mächtig Ärger für die Matthäus-Ex

Liliana Nova macht Werbung am Grab

BUENOS AIRES - Um Liliana Matthäus (30) war es in den vergangenen Monaten ruhiger geworden. Die Ex-Frau von Fußball-Star Lothar Matthäus (57) schlägt sich als Schauspielerin und Model durch. Doch nun hat sie mal wieder jede Menge Ärger auf sich gezogen - mit einer fragwürdigen Werbeaktion.

Liliana, die sich seit einiger Zeit Liliana Nova nennt, wählte den Friedhof La Recoleta in Buenos Aires aus, um für eine spanische Modekette Werbung zu machen. Beson-

ders peinlich: Zwischen den Gräbern von argentinischen Präsidenten, Profisportlern und Schauspielern räkelte sich die 30-Jährige und schaut lasziv in die Kamera. Dazu schreibt sie: „Du lebst nur einmal? Falsch, Du lebst jeden Tag. Mach, dass es sich lohnt. Du stirbst nur einmal.“

Ihre Follower finden die Aktion peinlich und völlig daneben und überschütteten das Model mit negativen Kommentaren. Und was macht Liliana? Die löscht die bösen Kommentare einfach und lässt nur Positives stehen. Auch eine Art, mit Kritik umzugehen...



Neues Album! Wolle Petry geht trotzdem nicht auf Tour

BERLIN - Eine gute und eine schlechte Nachricht gibt's für alle Fans von Wolfgang Petry (67): Am Freitag erscheint die neue Platte des Schlagerstars. „Genau jetzt!“ heißt die. Aber auf Tour will er nicht gehen.

Warum? „Momentan sehe ich Wolfgang Petry nicht auf der Bühne“, sagte er der Deutschen Presse-Agentur. „Ich war mehrere Jahrzehnte nur unterwegs, viel weg von zu Hause und ständig auf Tour“, so der Sänger. „Das passt heute nicht mehr in mein Leben.“

Mit Hits wie „Wahnsinn“ oder „Du bist ein Wunder“ lockte Wolle Petry (67) früher mehrere Zehntausend Fans zu seinen Konzerten, so wie hier 2004.

Foto: imago



Sarah Lombardi traut sich aufs Glatteis

Sarah Lombardi (26) macht auch als Eisprinzessin eine gute Figur.

KÖLN - Singen, tanzen, modeln - und nebenbei ist Sarah Lombardi (26) auch Mama. Nun hat sie eine weitere Aufgabe: In wenigen Wochen wird sie bei der Sat.1-Show „Dancing on Ice“ mitmachen.

Ja, Sarah traut sich aufs Eis. Und damit das genauso heiß aussieht wie 2016, als sie bei „Let's Dance“ mittanzte, übt Sarah schon fleißig in der Eishalle. An ihrer Seite: Joti Plizokias (23), dreifacher Deutscher Meister im Eistanz. Der musste Sarah zwar nach diversen Stürzen wieder auf die Kufen helfen. Aber damit das nicht in der Show passiert, trainieren beide, so oft es geht. Wann genau Sarah im TV zu sehen sein wird, steht derzeit noch nicht fest.

Foto: instagram.com/sarahl3

MORGENPOST

Ob Andreas Gabalier (34) auch Fasching feiert, ist nicht bekannt. Den Orden der Münchner Narrhalla nimmt er aber sicher gern entgegen.

Er ist der Volkssänger 2.0

Den Karl-Valentin-Orden tragen unter anderem schon Phillip Lahm (35), Heino (79) und Til Schweiger (54).

Andreas Gabalier bekommt 'nen Orden

MÜNCHEN - Ob er bei dieser Nachricht vor Freude „Hulapalu“ gerufen hat? Aus seiner liebsten deutschen Stadt bekommt Andreas Gabalier (34) einen ganz besonderen Preis - den Karl-Valentin-Orden der Münchner Faschingsgesellschaft Narrhalla.

Aber was haben der große Münch-

ner Humorist (†65) und der österreichische Sänger eigentlich gemeinsam? Ziemlich viel, findet zumindest die Närrische Gesellschaft. Sie honoriert mit der Auszeichnung nämlich, dass Gabalier die Spitzfindigkeiten Valentins und seine Ziele und Ideale in der heutigen Zeit verkörpert, teilte die Narrhal-

la gestern mit. „Karl Valentin sah sich zeitlebens als Volkssänger, und Gabalier, der selbsternannte Volks-Rock'n'Roller, ist der Volks-sänger 2.0.“

Doch die Narrhalla honoriert nicht nur Gabaliers Arbeit, sondern auch seine Liebe zur Stadt. In München hatte er 2009 einen seiner ersten

Auftritte - angeblich vor nur sieben Zuhörern. Mittlerweile strömen zu seinen Konzerten im Olympiastadion mehrere Zehntausend Fans. Auch sein zehnjähriges Bühnenjubiläum will Gabalier im kommenden Jahr dort feiern. Vorher, am 2. Februar, bekommt er aber erst einmal seinen Orden. Na dann, Hulapalu!



Fotos: dpa/Uwe Ansbach, dpa/Felix Hübner



Maria Furtwängler (52) hat ein Problem mit ihrem lieben Federvieh.

Maria Furtwängler ist die Henne im Korb



Kikeriki! Das Krähen des lieben Federviehs kann „Tatort“-Kommissarin Maria Furtwängler (52) bald nicht mehr hören. Denn sie hat zu Hause ein Problem der besonderen Art. „Ich habe zu viele Männer“, sagte sie bei einer Kinopremiere. Damit seien aber nicht Ehemann und Sohn gemeint.

Vielmehr hat die 52-Jährige in ihrem Hühnerhaus im Garten einen Männerüberschuss - dort leben mittlerweile mehr Hähne als Hühner. „Ich sinniere, wie ich das Problem löse.“ Im Weihnachtsmenü werden sie wohl nicht landen: „Es sind nämlich Zwerghähne - und die haben kaum Fleisch.“

Foto: dpa/Tobias Hase

Harry (34) und Meghan (37) werden erst kurz nach der Geburt das Geschlecht des Kindes verraten, den Namen vermutlich erst einige Tage später.

Prinz Charles scherzt über „Prinzessin Kylie“

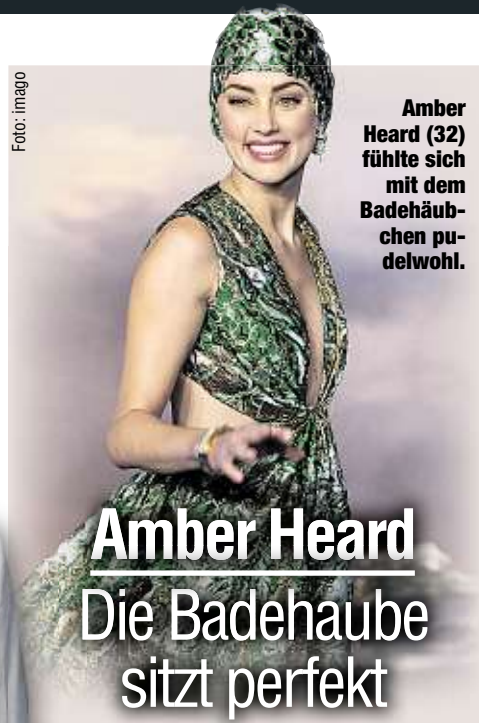
LONDON - Prinz Charles (70) scheint schon ganz aufgeregt zu sein, dass er im April zum vierten Mal Opa wird. Bei einem Termin in der australischen Botschaft spekulierte er nun, wie das Baby von Prinz Harry (34) und Herzogin Meghan (37) heißen könnte.

„Ich vermute, dass Kylie womöglich in die engere Auswahl kommt“, sagte er bei seiner Ansprache. Wie Charles darauf kommt? Ganz einfach: Harry und Meghan hatten ihm erzählt, dass sie während ihrer Australien-Reise im Oktober unzählige Namensvorschläge bekommen hätten. Allerdings: Meghan bringt zwar reichlich frischen Wind in die Familie, aber beim Namen für das Kind dürfte sie wohl eher eine traditionelle Wahl treffen - wie bei den Windsors üblich.



Prinz Charles (70) freut sich riesig auf sein viertes Enkelkind.

Fotos: dpa/John Stillwell, dpa/Chris Jackson



Amber Heard (32) fühlte sich mit dem Badehäubchen pudelwohl.

Amber Heard Die Badehaube sitzt perfekt

LONDON - Ja, auch in London kann es um diese Jahreszeit schon mal etwas kälter sein. Aber ob das der Grund war, warum Amber Heard (32) zur Premiere ihres neuen Films diese ungewöhnliche Kappe trug?

Es war wohl vielmehr eine Anspielung auf den Film, denn in dem Superheldenstreifen „Aquaman“ (also „Wassermann“) spielt Heard die künftige Königin von Atlantis. Klar, da kann man schon mal mit einer Badekappe über den blauen Teppich schreiten. Genau: blau! Der Teppich sollte nämlich das Wasser symbolisieren. Auf einen Bikini verzichtete Heard dann aber. Das Kleid lieferte auch so genügend nackte Haut.

Foto: imago



Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!

Spüren Sie es auch? Ein Hauch von Advent liegt in der Luft. Am kommenden Wochenende ist es so weit. Dann wird die erste Kerze angezündet, kommen Freunde und kommt die Familie zusammen.

Doch Vorsicht, während der Feiertage droht Stress! Klärende Gespräche können im Vorfeld deeskalieren. Abwechslung entzerrt die Situation - zum Beispiel ein Bummel über einen schönen Weihnachtsmarkt. Oder gemeinsames Schmücken der Wohnung. Derzeit liegen grüne Kugeln im Trend. Sie zieren nicht immer nur am Baum. Gerne werden sie einfach in der Wohnung aufgehängt - neben dem Flamingo und Lama.

Wie der derzeitige Trend in Sachen Weihnachtsschmuck aussieht, wo Sie die schönsten Weihnachtsmärkte finden, wie Sie Weihnachten schön und friedlich verbringen können, das lesen Sie auf den folgenden Seiten! Und: Wir verlosen ein hübsches Räucher-männchen - seien Sie neugierig!

Stilvoll geschmückt: In diesem Jahr liegen grüne Dekorationen für Advent und Weihnachten stark im Trend.

Foto: dpa/Pietro Sutura

Verlosung jeweils Sonntag 17:00 Uhr

1.- 4. Advent je ein i-Pad
und Geld-
säckchen
10 bis 50,- €

**30.12.
Haupt-
preis
eine
17:00
Uhr**

Keine Bargeld-
auszahlung der Sachpreise.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Täglich ab 11:00 Uhr
Live- Programm:
„Stallhof- Musikanten“,
Ritter und Einhorn,
Märchenwagen
„Laterna Magica“,
Mittelalter- Badehaus,
Bogenschießbahn u.a.
[www.mittelalter-
weihnacht.de](http://www.mittelalter-
weihnacht.de)**

www.mittelalter-weihnacht.de

Mittelalter Weihnacht

Stallhof Dresden
28.11. - 23. Dezember 2018

Wochenend- Programm (Auszug)

**1. Advent
„The Sandsacks“**
Mittelalterliche Musik
bis Irish Folk und
Gaukeleien
zur Abendstunde



**2. Advent:
„Die
Streuner“
und Künstlerduo
„Thalamus“
Tanz & Artistik**

**3. Advent:
„Corvus Corax“
Könige der Spielleute
und Meistergaukler
„Duo Forzarello“
Artistik & Comedy**



**4. Advent:
„Bardolino“
Mittelalterliche
Musik und Gaukelei
und „Lautn Hals“
Gaukler & Schwätzer**

www.mittelalter-weihnacht.de

DRESDNER RAUHNÄCHTE

**27.-30. Dez.
2.- 6. Januar 2019**

STALLHOF

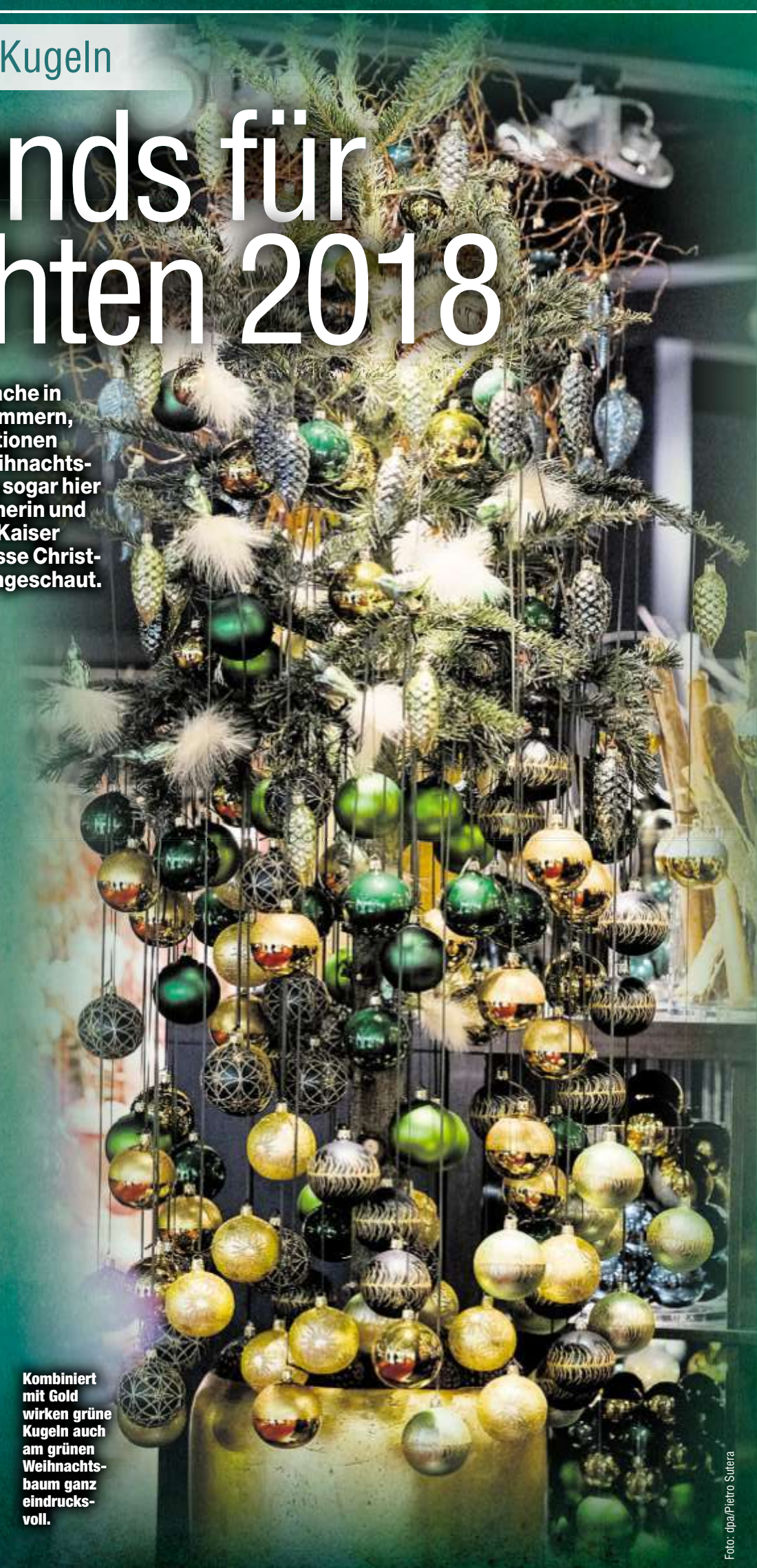
Flamingos, Lamas & grüne Kugeln

Deko-Trends für Weihnachten 2018

Foto: dpa/PhotoAgentur Gabriela Kaiser



Es gibt kaum eine Sache in deutschen Wohnzimmern, die mehr von Traditionen bestimmt ist als der Weihnachtsbaum. Und doch gibt es sogar hier Trends. Die Trendforscherin und Wohnexpertin Gabriela Kaiser (Foto) hat sich für die Messe Christmasworld die Neuheiten angeschaut.



Kombiniert mit Gold wirken grüne Kugeln auch am grünen Weihnachtsbaum ganz eindrucksvoll.

Foto: dpa/Pietro Sileri

Was ist die Trendfarbe für Weihnachten 2018?

Gabriela Kaiser: Ganz neu - und das nicht nur bei der Weihnachtsdekoration, sondern den Wohndekorationen - ist die Farbpalette von Dunkelgrün über Petrol bis Dunkelblau. Die Farbe Grün ist zu Weihnachten erstaunlich, da der Baum ja schon grün ist. Warum sollte man sich da Schmuck auch in Grün kaufen? Tatsächlich ist es aber so, dass nicht mehr jeder einen Weihnachtsbaum hat.



Wie wird das am Baum aussehen?

Da hängen schwarze Kugeln mit weißen Aufschriften. Oder man kann matte schwarze Kugeln mit einem Kreidestift selbst beschriften. Dann sind da weiße Kugeln, die vielleicht noch ein bisschen mit Gold geschmückt sind oder eben mit schwarzen Schriften. Und dazwischen hängt man rote und grüne Kugeln.

Wo kommen grüne Kugeln zum Einsatz?

Etwa auf Tischen, in Schalen, in Gläsern. Und viele Menschen hängen zum Beispiel in die Fenster Weihnachtskugeln an Schnüren oder an Zweigen über dem Esstisch. Hier gibt es dann kein Tannengrün, es wird quasi mit den grün dekorierten Zweigen das Tannengrün simuliert. Aber: Die Idee kommt nicht deswegen zustande. Sondern der Trend zu Grün ist ein Wohntrend, der sich nun einfach bis in das Weihnachtsthema zieht. Man sieht ihn auch weiterhin im Wohnen sehr, sehr stark, in Verbindung mit Samt etwa für Kissen.

Gibt es auch noch ein auffälligeres Weihnachtsthema?

Antwort: Der Klassiker Rot bleibt. Wir hatten das ja schon in den letzten Saisons, Rot zeigte sich in den verschiedenen Schattierungen. Nun kommt dazu, dass die Rotskala teils schon bei Pink anfängt und sich bis zu Ultraviolett hinzieht. Kombiniert man

Schwarz dazu, wirkt es sehr elegant. Und wir haben das Grafische. Schwarz-weiße Dekorationen bleiben uns erhalten und zeigen sich jetzt gemeinsam mit Rot und Grün.

Das Lama ersetzt also Rudolph, das Rentier?

Es ersetzt es nicht, aber es wird doch starke Konkurrenz sein - mit kleinen Pompons geschmückt, die um den Hals hängen oder den Kopf des Lamas schmücken. Das ist einfach sehr herzerwärmend. Es nimmt im Prinzip die gleiche Funktion ein, die auch das Einhorn innehatte.



Foto: dpa (2)

Warum gehören nun Einhörner, Lamas und Flamingos zu Weihnachten?

Ich glaube zum einen, dass man immer auch etwas Lustiges für junge Leute braucht.

Der Flamingo hat als Dekoration letztes Jahr Karriere gemacht - er hing sogar am Weihnachtsbaum. Wie sieht es 2018 damit aus?

Ja, er bleibt. Daneben erobert derzeit Lamas fast alles. Es gibt sie meist in kuscheliger Ausführung, etwa gefilzt als Anhänger oder als Stehfigur.



Heile Welt gefällig? Das Einhorn macht's möglich und ziert den Weihnachtsbaum ganz besonders hübsch!

Foto: dpa/Baur

Rot ist die klassische Weihnachtsfarbe. Derzeit gibt es Dekos in unterschiedlichen Nuancen dieser Farbpalette.



Foto: dpa/Depot

Die Farbskala der Rottöne wird in diesem Jahr erweitert und erstreckt sich von Pink bis Ultraviolett.

Nicht jeder hat noch einen Weihnachtsbaum. Alternativ können Kugeln, Sterne und Zweige einen Tisch dekorieren. ▼



Foto: dpa/Depot

1. SÄCHSISCHES MUNDART-THEATER

RADEBERGER Bier-THEATER
SPASS BEIM BIER

präsentiert das neue Bühnenstück von Peter Flache:

MALZAU, DEINE KURSACHSEN!

Eine sächsische Schlamm Schlacht mit Heilwirkung

GESCHENK GUTSCHEIN

Geschenktipp zu Weihnachten
Biertheater Gutschein

Infos, Tickets & Gutscheine:
(03528) 48 70 70 www.biertheater.de

Vielfältiges Angebot an

Weihnachtsbäumen und Tannengrün

Vom 30. 11. bis 23. 12.

in DD-Kleinzschachwitz
Weihnachtsbäume ab 10,- €

auf der Meußlitzer Str. 27, 01259 DD
werktags: 9-18 Uhr, Sa. 9-17 Uhr, So. 10-16 Uhr

Gartenbau C. Fleischer

Wese
KELTEREI
Sächsisches Familienunternehmen
seit 1935

Glühweintest der LIZ TESTSIEGER

3. PLATZ

BESUCHEN SIE UNSER APFELPUNSCH STÜBCHEN AUF DEM STRIEZELMARKT

Der Testsieger ist wieder da.

Sind die Lichter angezündet: Pünktlich zum Advent erstrahlt der Dresdner Striezelmarkt in voller Pracht.

Weihnachtsmärkte in Dresden und Umgebung

Foto: Steffen Füssel

Advent auf dem Dresdner Neumarkt
29.11.-22.12., täglich von 11 bis 22 Uhr, am 23.12. von 11 bis 20 Uhr

Dresdner Winterlichter
29.11.-23.12., täglich von 10 bis 21 Uhr

635. Bautzener Wenzelsmarkt
30.11.-23.12., Montag bis Sonnabend von 11 bis 22 Uhr, Sonntag von 11 bis 20 Uhr

Donnerstag von 10 bis 20 Uhr, Sonnabend von 10 bis 22 Uhr, Sonntag von 10.30 bis 20 Uhr, 8.12. ab 17.30 Uhr Bergparade im Fackelschein

Stollenmarkt Brand-Erbisdorf
7.12.-9.12., täglich von 10 bis 18 Uhr, am 7.12. von 18 bis 21 Uhr, 7.12., ab 18 Uhr, Bergaufzug mit Mettenschicht

584. Dresdner Striezelmarkt
28.11.-24.12., täglich von 10 bis 21 Uhr, 28.11. von 16 bis 21 Uhr, 14.12. von 10 bis 22 Uhr, 24.12. von 10 bis 14 Uhr

Weihnachtsmarkt am Elbhang in Dresden-Loschwitz
1.-16.12., Sonnabend von 11 bis 21 Uhr, Sonntag 11 bis 20 Uhr, Montag bis Donnerstag 13 bis 20 Uhr, Freitag 13 bis 21 Uhr

Schlesischer Christkindelmarkt in Görlitz
30.11.-16.12., Montag bis Donnerstag von 14 bis 20 Uhr, Freitag von 14 bis 21 Uhr, Sonnabend von 11 bis 21 Uhr, Sonntag von 11 bis 20 Uhr

Chemnitzer Weihnachtsmarkt
30.11.-23.12., täglich von 10 bis 21 Uhr, am 30.11. von 16 bis 21 Uhr, 23.12. von 10 bis 20 Uhr, 30.11. ab 13.30 Uhr Bergparade

Schwarzenberger Weihnachtsmarkt
7.-16.12., täglich von 11 bis 20 Uhr, 9.12., ab 14.30 Uhr, Märchenumzug, 15.12. ab 17 Uhr, Große Schwarzenberger Bergparade

Mittelalter-Weihnacht im Stallhof Dresden
28.11.-23.12., täglich von 11 bis 21.30 Uhr, am 28.12. ab 16 Uhr, Raumnächte, 27. bis 30.12., täglich von 11 bis 21 Uhr, 2. bis 6.1.2019 von 11 bis 20 Uhr

Meißner Weihnacht
26.11.-24.12., Sonntag bis Donnerstag von 11 bis 20 Uhr, Freitag und Sonnabend von 11 bis 21 Uhr, Heiligabend von 10 bis 13 Uhr

Annaberger Weihnachtsmarkt
30.11.-23.12., Montag bis Donnerstag von 10 bis 19 Uhr, Freitag bis Sonntag von 10 bis 20 Uhr, 23.12., 13.30 Uhr: Große Bergparade

Seiffener Weihnachtsmarkt
30.11. bis 23.12., Montag bis Freitag von 11 bis 17 Uhr, Sonnabend von 10 bis 20 Uhr, Sonntag von 11 bis 18 Uhr, 15.12. ab 15.30 Uhr, Große Bergparade

Weihnachtsmarkt Altenberg
15.12.-16.12., täglich von 12 bis 18 Uhr

Augustusmarkt - Internationaler Weihnachtsmarkt auf der Hauptstraße
29.11.-23.12., täglich von 11 bis 21 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 22 Uhr, Sonnabend und Sonntag ab 10 Uhr

23. Historisch-Romantischer Weihnachtsmarkt auf der Festung Königstein
an allen vier Adventswochenenden von 11 bis 19 Uhr

Erlebnisheimat Erzgebirge
29. Freiburger Christmarkt 27.11.-23.12., Montag bis

Weihnachtsmarkt Marienberg
28.11.-23.12., täglich von 9.30 bis 20 Uhr, Freitag ab 16.30 Uhr 17.12., 14 Uhr: Große Bergparade

Original Johanngeorgenstädter Schwibbogenfest
15.12.-16.12. von 14 bis 20 Uhr, 15.12., 13.45 Uhr, Bergaufzug



Foto: Uwe Meinhold

Trommelwirbel von einem der Jüngsten: Vergangenes Jahr war Veit Nestler bei der Großen Bergparade in Chemnitz dabei.



Auch sie waren schon einmal zu Gast auf dem Striezelmarkt: Pflaumentoffel Lilly und Tom Bockel.



Foto: imago

Dieser schöne Nussknacker zierte den Neustädter Adventsweihnachtsmarkt an der Hauptstraße.

Foto: Thomas Turpe

Alle Jahre wieder: Strategien gegen Zoff zu Weihnachten

Warum gibt es zu Weihnachten so viel Streit?

Wenn Weihnachten stressig und andere Tage eher friedlich verlaufen, liegt dies häufig an den eigenen Erwartungen. „Alle verstehen sich wunderbar, das Essen ist so lecker wie noch nie, die anderen freuen sich wahnsinnig über die Geschenke“, zählt die Psychologin Julia Scharnhorst auf. Die Enttäuschung ist bei solch überzogenen Vorstellungen natürlich programmiert. Was oft erschwerend hinzukommt: Das Fest der Liebe ist ein guter Nährboden für alte Konflikte. „Geschwisterrivalitäten können wieder aufbrechen“, sagt Johanna Thünker, Psychologin. Um an den Feiertagen zu entspannen, kann eine Arbeitsteilung sinnvoll sein – und der Vorsatz, über Pannen und Planänderungen hinwegzusehen.

Welches Geschenk ist das beste?

Der Idealzustand wäre: sich

nicht erst kurz vor dem Fest Gedanken dazu zu machen, sondern so früh wie möglich. Wer keine Ahnung hat, wober sich der andere freut, kann ihn oder auch dessen Umfeld befragen. Eine gute Idee kann es sein, selbst etwas zu machen – Anregungen gibt es zuhauf im Internet. „Etwas Selbstgemachtes kommt eigentlich immer gut an. Der Beschenkte erkennt, dass sich der andere Mühe gegeben hat“, sagt Psychologin Ralph Schlievenz. Eine weitere Idee ist es, eine gemeinsame Unternehmung zu verschenken.

Wo wird gefeiert?

In manchen Familien ist der Ablauf jedes Jahr der gleiche, zum Beispiel: Heiligabend mit der Kernfamilie unter dem Weihnachtsbaum, am ersten Feiertag zur Familie der Frau, am zweiten zu den anderen Schwiegereltern. Wenn das allen Beteiligten so gefällt, muss keiner daran rütteln. Andernfalls sollte man sich zusam-

mensetzen und versuchen, einen Kompromiss zu finden. Dieser kann so aussehen, dass man sich jedes Jahr mit dem Ort der Feierlichkeit abwechseln lässt.

Was man tun kann, damit die Feiertage möglichst entspannt verlaufen, zeigt folgender Überblick:



Frust statt Frieden: In vielen Familien knallt es ausgerechnet an Weihnachten heftig.

Foto: dpa/Christoph Kluge

Rauchermännchen Michael will unter den Weihnachtsbaum

Da pafft er, der Braumeister Michael. Im Original führt er mit flotten Sprüchen und jeder Menge spitzbübischem Humor Freibergs Gäste durch die Gassen und Gasthäuser der Stadt. Dabei wird das leckere Gebräu auch in all seinen Variationen gekostet. Und weil so manche Dame den Braumeister am liebsten gleich mitgenommen hätte, gibt es ihn nun tatsächlich für zu

Hause: Als liebevoll geschnitztes Rauchermännchen – knapp 21 Zentimeter groß. Entwickelt in der Werkstatt Armin Braun, der bereits seit 15 Jahren für das Freiburger Brauhaus „bierige“ Rauchermännchen herstellt. Der hübsche Kerl ist ein wunderbares Weihnachtsgeschenk. Und Sie können ihn gewinnen. Vorausgesetzt, Sie beantworten uns die Frage „Wie heißt Freibergs Braumeister?“ richtig. Senden Sie bitte Ihre Lösung heute per Mail an Gewinnspiel@tag24.de. Stichwort: Rauch.

Bitte beachten Sie, dass nur Personen über 18 Jahre teilnahmeberechtigt sind. Jeder Teilnehmer wird bei der Verlosung nur einmal berücksichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz/ zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.



Foto: PR

Ein echtes Freiburger Original. Zur Adventszeit räuchert Braumeister Michael, was die Kerze hergibt.

DIE FREIBERGER WEIHNACHTS-GESCHICHTE



augensturm

AUF EIN BIER MIT DIR

Wieder in Freiberg. Das erste Mal seit vielen, vielen Jahren. Hier hatte sie früher ihre Weihnachtsferien verbracht. Hier, bei ihrem Großvater. Als kleines Mädchen schon hatte sie immer den ersten Advent herbeigesehnt; von da an begann für sie die schönste Zeit im Jahr – und die Vorfreude auf Freiberg. Noch bis sie 17 war, kam sie her. Dann verließ er sie. Seitdem hatte sie es nicht mehr übers Herz gebracht. Und seitdem hatte ihr zu Weihnachten immer etwas gefehlt.

Ihr Großvater war Bierbrauer in der Freiburger Brauerei. An den Duft des Brauens kann sie sich noch genau erinnern: Wenn er nach Hause kam, roch er nach Malz – und immer hatte er ein Lächeln auf den Lippen. Er liebte, was er tat. Und das würde man schmecken, sagten die Alten, die sich in der Schankstube trafen.

Heute sollte sie die Stadt aus ihrer Kindheit wiedersehen. Als sie aus dem Auto stieg und die winterliche Luft einatmete, überkam sie sofort ein behagliches Gefühl. Geschneit hatte es noch nicht, aber lange würde es sicher nicht mehr dauern. Es dämmerte bereits, als sie durch die Straßen der Stadt schlen-

derte. Der Freiburger Christmarkt auf dem Obermarkt war bereits gut besucht. Sie lächelte. Sie hatte den erzgebirgischen Weihnachtsmarkt sehr vermisst, mit all seinen Bergmannsfiguren, duftenden Leckereien und der traditionellen Handwerkskunst. Später würde sie sich noch die Bergparade ansehen. Doch zunächst führte ihr Weg sie zum Freiburger Brauhaus. Sie öffnete die Eingangstür und sogleich kam ihr eine wohlige Wärme entgegen. Sie hörte Gespräche und das Klirren von Gläsern, mit denen angestoßen wurde. In einer Ecke am Fenster war noch ein Tisch frei. Sie nahm Platz und schaute sich um.

Sie sah viele lächelnde Gesichter. Eine große, gesellige Runde, in der erzählt und gelacht wurde. Hier trafen sich Jung und Alt, ob zum Feierabendbier oder einfach, um den Moment zu genießen. Und genießen konnte man hier tatsächlich. Es schien für jede Stimmung das passende Bier zu geben. Sie entschied sich für das Bockbier. „Eine gute Wahl für diese Jahreszeit; es wird Sie von innen aufwärmen.“ – Mit diesen Worten stellte man ihr den Seidel auf den Tisch. Warm ums Herz war ihr bereits. Sie hatte sich ihrem Großvater lange nicht mehr so nah gefühlt.

Jetzt konnte sie mit ihm anstoßen und jeder Schluck war eine weitere Erinnerung. Sie stellte sich vor, wie er gerade im Sudhaus stehen würde und es war, als würde sich die Luft mit einem malzig-süßen Duft füllen. „Bier bringt die Menschen zusammen“, hatte er immer gesagt. Und gerade wusste sie ganz genau, was er damit meinte. Einsam ist hier niemand. Selbst wer alleine kommt, findet schnell Anschluss. Es ist zudem ein Ort, an dem man Zeit mit seinen Lieben verbringt, auch, wenn man viele von ihnen nur noch in den Herzen trägt.

Das Freiburger Bier stand schon damals für Gemeinsamkeit. Und jeder, egal, wie unterschiedlich, ist ein Teil davon. Hier kann jeder so sein, wie er ist.

Daran hat sich bis heute nichts geändert. Es wurde und wird mit Liebe gebraut; ja, das schmeckte man tatsächlich. Die Brautradition der Stadt hat eine lange Geschichte, in der ihr Großvater eine wichtige Rolle gespielt hat und noch heute wird dieser Geist von den Mitarbeitern des Freiburger Brauhauses fortgeführt.

Frohe Weihnachten wünschen die Mitarbeiter des Freiburger Brauhauses.

„MIT LIEBE GEBRAUT: JA, DAS SCHMECKT MAN TATSÄCHLICH.“

